



Z700 Series Color Jetprinter™ P700 Series Photo Jetprinter™

Benutzerhandbuch für Windows

- **Fehlersuche bei der Einrichtung**

Eine Checkliste für Lösungen zu allgemeinen Problemen bei der Einrichtung.

- **Druckerübersicht**

Vorstellung der Druckerkomponenten und der Druckersoftware.

- **Druckvorschläge**

Anweisungen zum Drucken verschiedener Projekte auf unterschiedlichen Papiertypen.

- **Wartung**

Informationen zu Tintenpatronen und Bestellung von Zubehör.

- **Allgemeine Fehlersuche**

Fehlermeldungen, Druckqualität, Papierstaus und weitere Informationen.

Januar 2003

Ausgabe: Januar 2003

Der folgende Abschnitt hat für alle jene Länder keine Gültigkeit, deren Gesetze mit dessen Bestimmungen unvereinbar sind.

LEXMARK INTERNATIONAL, INC., ÜBERNIMMT FÜR DIESE PUBLIKATION KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZITE GARANTIE HINSICHTLICH DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb hat diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder Tippfehler enthalten. Die vorliegenden Informationen ändern sich von Zeit zu Zeit. Diese Änderungen werden in spätere Ausgaben aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Anmerkungen zu dieser Publikation senden Sie an die folgende Adresse: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. In Großbritannien und Irland: Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark ist dazu berechtigt, die von Ihnen gelieferten Informationen auf jede gewünschte Art und Weise zu nutzen oder weiterzugeben, ohne damit Ihnen gegenüber eine Verpflichtung einzugehen. Wählen Sie in den USA die Telefonnummer 1-800-553-9727, um zusätzliche Exemplare der Publikationen für dieses Produkt zu bestellen. In Großbritannien oder Irland wählen Sie +44 (0)8704 440 044. In den übrigen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Die Erwähnung von Produkten, Programmen oder Services in dieser Publikation bedeutet nicht, dass der Hersteller diese in allen Ländern anbieten möchte, in denen er aktiv ist. Jeglicher Verweis auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen soll nicht bedeuten, dass ausschließlich diese Produkte, Programme oder Dienstleistungen eingesetzt werden können. Alle funktional äquivalenten Produkte, Programme oder Services, die kein bestehendes Recht an geistigem Eigentum verletzen, dürfen stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

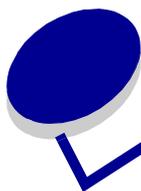
Lexmark und Lexmark mit dem Diamantlogo sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc. Sie sind in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern registriert. Color Jetprinter und Photo Jetprinter sind Marken von Lexmark International, Inc. Andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

© 2003 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Kapitel 1: Druckerübersicht | 5 |
| Informationen zu Druckerkomponenten | 5 |
| Speicherkarten (nur Lexmark P700 Series) | 7 |
| Verwendung der Druckersoftware | 8 |
| Verwendung des Papiersortensensors | 12 |
| | |
| Kapitel 2: Druckvorschläge..... | 13 |
| Drucken auf Normalpapier | 13 |
| Drucken von Fotos | 14 |
| Drucken auf Premiumpapier oder beschichtetem Papier..... | 16 |
| Beidseitiges Drucken..... | 17 |
| Drucken von Karten..... | 20 |
| Drucken von Umschlägen | 21 |
| Drucken von Farbbildern in Schwarzweiß..... | 23 |
| Drucken einer Broschüre..... | 24 |
| Drucken von Etiketten | 27 |
| Drucken von Handzetteln | 29 |
| Drucken eines Posters | 31 |
| Drucken auf Transferpapier zum Aufbügeln..... | 34 |
| Drucken von Transparentfolien | 35 |
| Drucken von Dokumenten in umgekehrter Reihenfolge..... | 37 |
| Drucken von Bannern..... | 39 |
| Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format..... | 41 |
| | |
| Kapitel 3: Wartung | 43 |
| Austauschen der Tintenpatronen | 43 |
| Ausrichten der Tintenpatronen | 47 |
| Verbessern der Druckqualität..... | 47 |

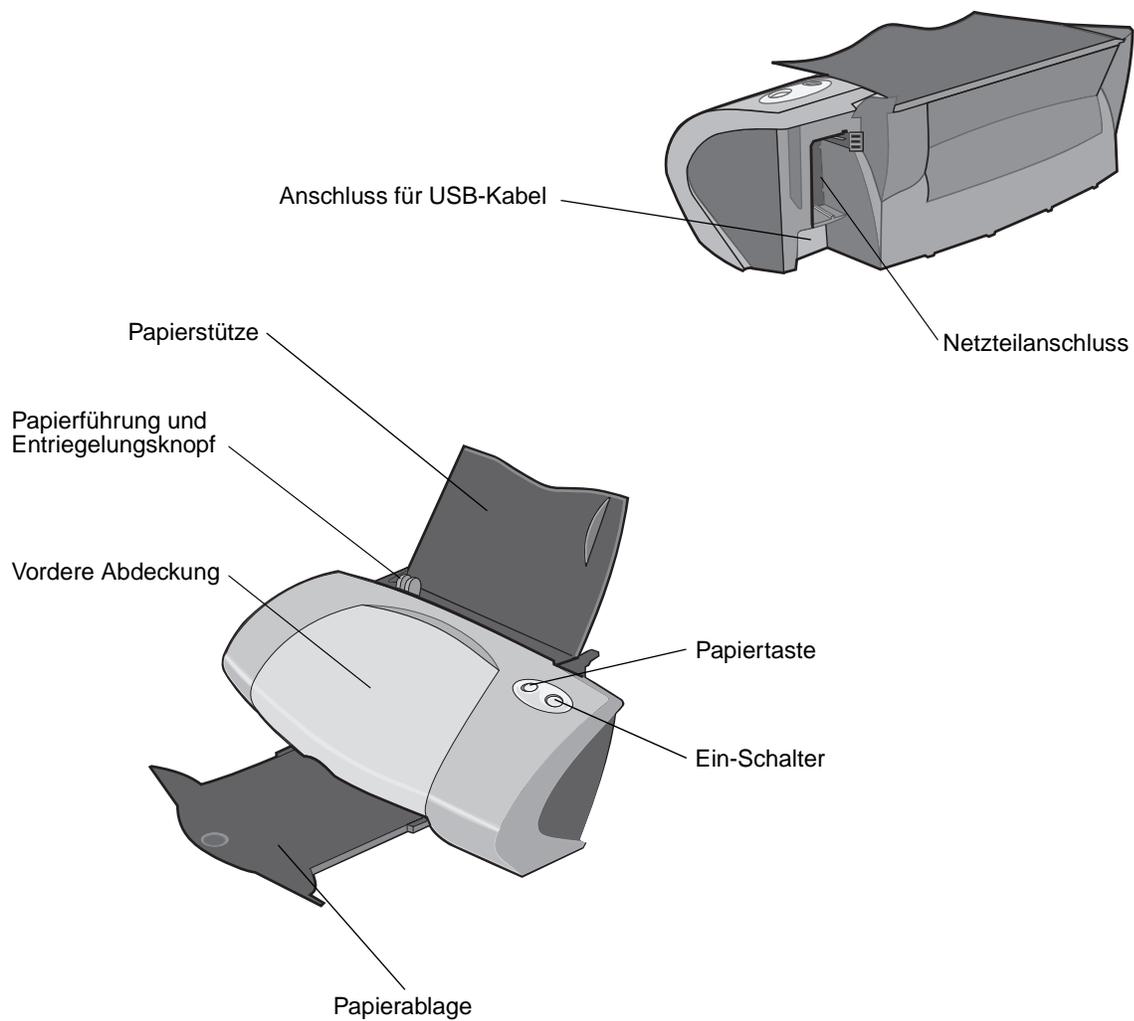
| | |
|---|-----------|
| Umgang mit den Druckpatronen | 50 |
| Bestellen von Artikeln..... | 50 |
| Kapitel 4: Fehlersuche bei der Einrichtung | 51 |
| Fehlersuche – Checkliste | 51 |
| Problembeseitigung bei der Installation der Druckersoftware | 52 |
| Kapitel 5: Allgemeine Fehlersuche..... | 55 |
| Beseitigen von Problemen beim Drucken im Netzwerk..... | 55 |
| Fehlermeldungen und blinkende Leuchten | 55 |
| Problemlösung bei erfolglosem oder langsamem Drucken..... | 57 |
| Beseitigen von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus..... | 60 |
| Beseitigen von Druckqualitätsproblemen | 61 |
| Beseitigen von Problemen beim Drucken auf Spezialpapier..... | 64 |
| Hinweise | 66 |
| Glossar..... | 68 |
| Index..... | 72 |

1

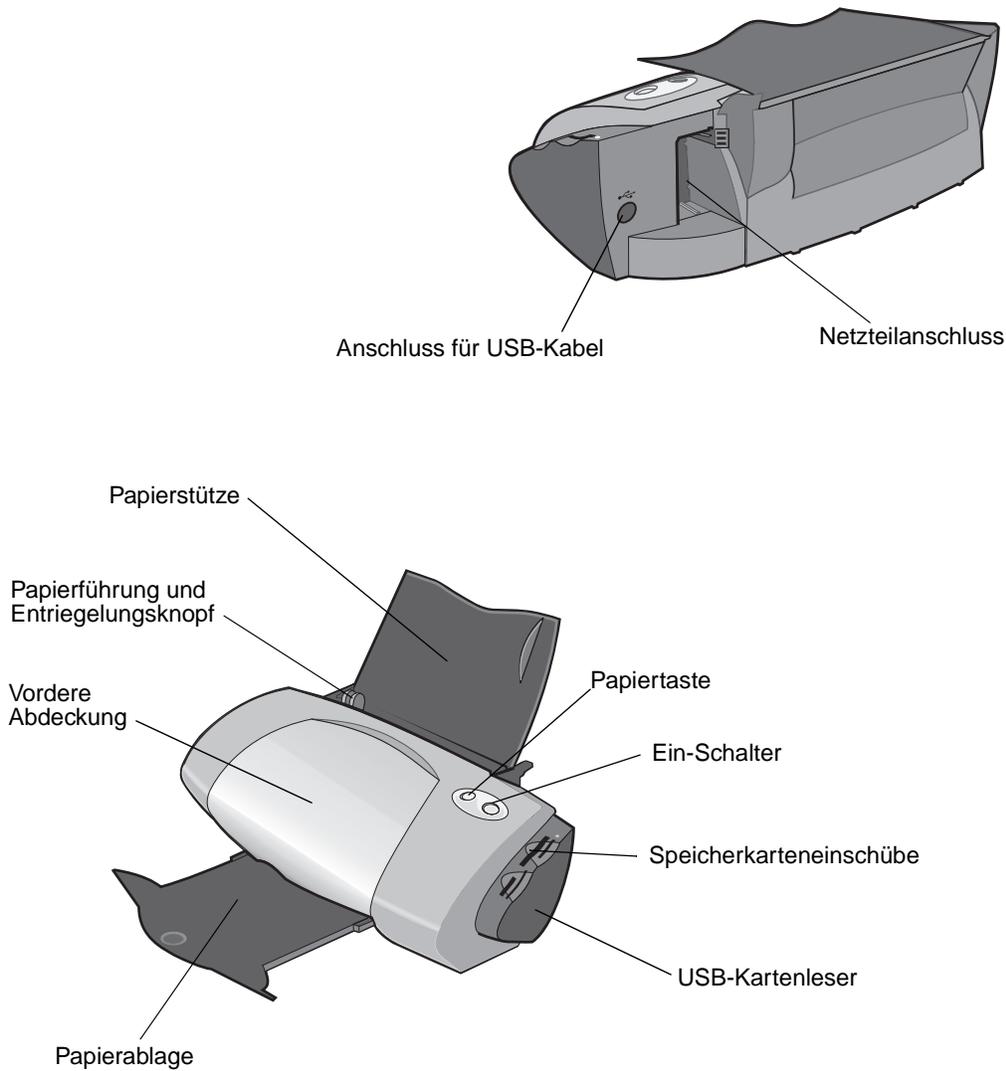
Druckerübersicht

Informationen zu Druckerkomponenten

Lexmark™ Z700 Series Color Jetprinter™



Lexmark Z700 Series Photo Jetprinter™



Die einzelnen Komponenten werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

| Komponente: | Funktion: |
|-------------------------|--|
| Vordere Abdeckung | <ul style="list-style-type: none"> • Druckpatronen einsetzen oder austauschen. • Papierstaus beseitigen. |
| Speicherkarteneinschübe | Auf Fotos zugreifen. |
| Papierablage | Papier nach dem Druck stapeln. |

| Komponente: | Funktion: |
|--------------------------------------|--|
| Papiertaste | <ul style="list-style-type: none"> In den Drucker eingezogenes Papier ausgeben. Druckerstatus überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf „Fehlermeldungen und blinkende Leuchten“ auf Seite 55. |
| Papierführung und Entriegelungsknopf | Sicherstellen des ordnungsgemäßen Einzugs von Papier in den Drucker. |
| Papierstütze | Papier im Einzelblatteinzug gerade ausrichten. |
| Ein-Schalter | <ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Drucker ein oder aus. Druckerstatus überprüfen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf „Fehlermeldungen und blinkende Leuchten“ auf Seite 55. |
| Netzteilanschluss | Drucker mit Strom versorgen. |
| Anschluss für USB-Kabel | Dient zum Verbinden des Druckers mit dem Computer. |
| USB-Kartenleser | Zum Übertragen von Daten aus einer Speicherkarte in den Computer. |

Speicherkarten (nur Lexmark P700 Series)

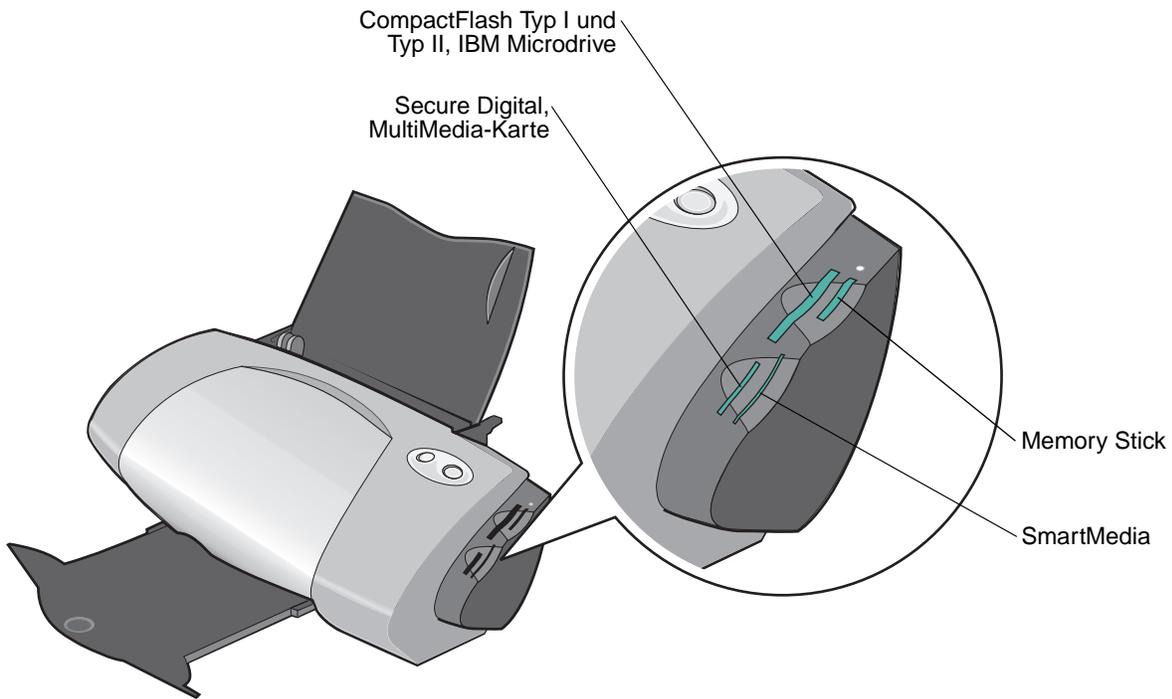
Die meisten digitalen Kameras verfügen über eine Speicherkarte zum Speichern von Fotos. Sie können die Speicherkarte in den Drucker einsetzen und die Fotos drucken oder auf dem Computer speichern.

Einsetzen einer Speicherkarte

Der Drucker unterstützt die folgenden digitalen Datenträger:

- CompactFlash Typ I und Typ II
- IBM Microdrive
- Secure Digital
- MultiMedia-Karte
- Memory Stick
- SmartMedia

Der USB-Kartenleser des Druckers verfügt über vier Einschübe zur Aufnahme dieser Speichermedien. In dieser Abbildung wird dargestellt, wo die einzelnen unterstützten Speicherkarten eingesetzt werden.



Beachten Sie vor dem Einsetzen der Speicherkarte folgende Hinweise:

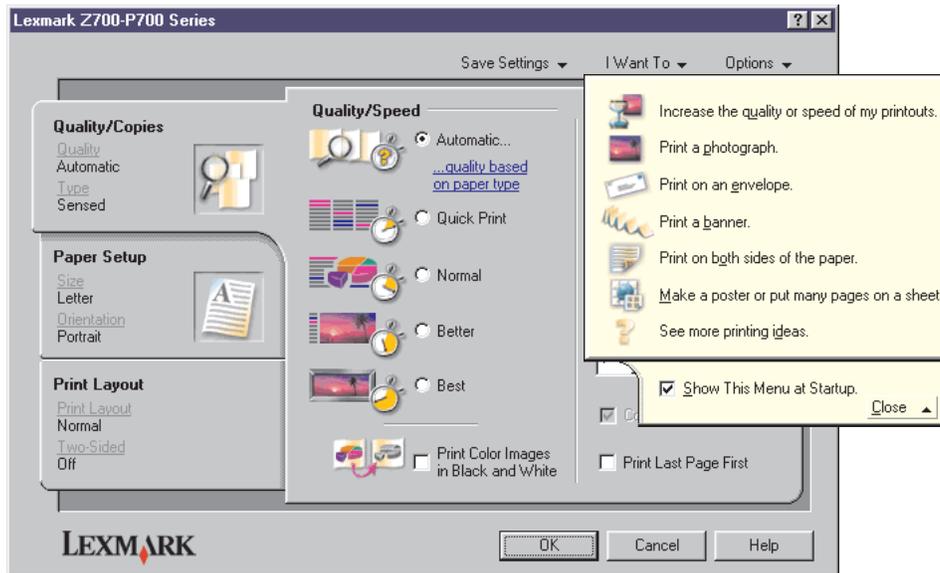
- Setzen Sie jeweils nur eine Speicherkarte ein.
- Sobald die Karte richtig installiert ist, leuchtet oben am Kartenleser eine kleine Leuchte auf.

| Wenn Sie eine Speicherkarte dieses Typs einsetzen: | Stellen Sie Folgendes sicher: |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • CompactFlash Typ I und II • IBM Microdrive | Das Typenetikett muss zum Drucker hin zeigen. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Memory Stick • Secure Digital • MultiMedia-Karte | Die goldfarbene Kontaktfläche muss vom Drucker weg zeigen. |
| <ul style="list-style-type: none"> • SmartMedia | Die goldfarbene Kontaktfläche muss zum Drucker hin zeigen. |

Verwendung der Druckersoftware

Durch das Zusammenwirken von Druckersoftware und Betriebssystem werden hochwertige Druckergebnisse erzielt. Diese Software besteht aus zwei Komponenten: dem Druckertreiber und Lexmark Ratgeber.

Druckertreiber



Im Druckertreiber können Sie die Druckereinstellungen ändern. Für den Druck eines Standarddokuments auf Normalpapier ist keine Änderung der Druckereinstellungen erforderlich. Beim Installieren der Druckersoftware werden die Druckereigenschaften auf folgende Standardeinstellungen gesetzt:

- Papiersorte: Druckersensor
- Qualität/Geschwindigkeit: Automatisch
- Papierformat: A4 oder US Letter
- Ausrichtung: Hochformat
- Layout: Normal

Weitere Informationen zu den Druckereinstellungen für unterschiedliche Arten von Druckaufträgen finden Sie unter „Druckvorschläge“ auf Seite 13.

Anpassung der Dokumenteinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte Qualität/Kopien eine Druckqualität aus.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte Papiereinstellungen eine Papiersorte und ein Format aus.
- 5 Ändern Sie auf der Registerkarte Drucklayout ggf. das Layout des Dokuments.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Registerkarte Qualität/Kopien

| Bereich: | Wählen Sie aus: |
|--------------------------|--|
| Papiersorte | <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Option Druckersensor, wenn der Drucker erkennen soll, ob Papier im Drucker eingelegt ist. • Verwenden Sie die Option Meine Wahl, wenn die Papiersorte ausgewählt werden soll. |
| Qualität/Geschwindigkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch, wenn der Drucker die richtige Druckqualität für die erkannte Papiersorte auswählen soll. • Schnelldruck, wenn Dokumente schnell und mit niedriger Druckqualität gedruckt werden sollen. • Normal, wenn Sie die meisten Dokumente auf Normalpapier drucken möchten. • Besser, wenn Sie Fotos und Dokumente, die Grafiken enthalten, auf beschichtetes Papier oder Glanzpapier drucken möchten. • Beste, wenn Sie gestochen scharfe Fotos und Grafiken mit hoher Auflösung jedoch mit niedriger Geschwindigkeit drucken möchten. |
| Mehrere Kopien | <ul style="list-style-type: none"> • Kopien sortieren, wenn Sie mehrere Kopien eines Dokuments drucken möchten. Mit dieser Option werden alle Seiten der ersten Kopie, dann alle Seiten der zweiten Kopie usw. gedruckt. • Letzte Seite zuerst drucken, wenn die Seiten in umgekehrter Reihenfolge gedruckt werden sollen. • Die Anzahl der zu druckenden Exemplare. |
| | <p>Farbbilder schwarzweiß drucken, um Tinte in den Farbtintenpatronen zu sparen.</p> <p>Hinweis: Diese Option steht nur dann zur Verfügung, wenn eine Schwarzpatrone installiert ist.</p> |

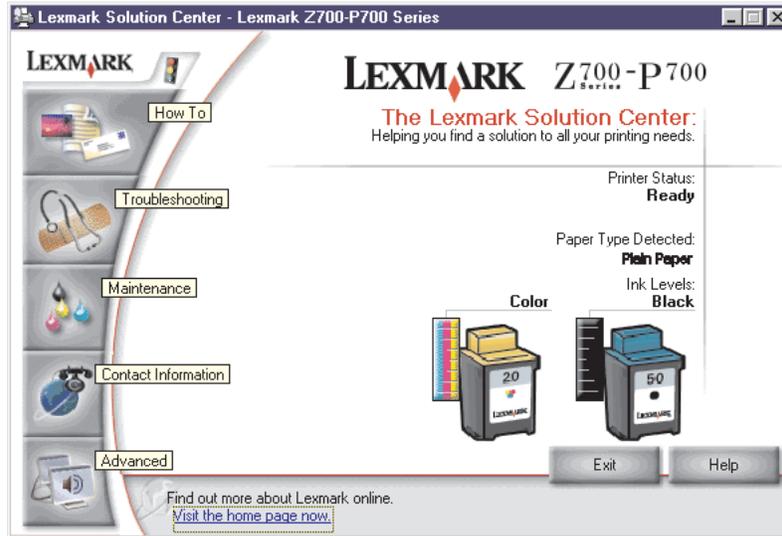
Registerkarte Papiereinstellungen

| Bereich: | Wählen Sie aus: |
|--------------|---|
| Papierformat | Papier, Umschlag, Banner oder Ohne Rand und wählen Sie dann das gewünschte Format für die jeweilige Papiersorte aus. Wenn das gewünschte Papierformat nicht aufgeführt wird, wählen Sie Benutzerdefiniertes Format . Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 41. |
| Ausrichtung | Hochformat oder Querformat . |

Registerkarte Drucklayout

| Bereich: | Wählen Sie aus: |
|----------------------|--|
| Layout | Normal, Banner, Spiegelbildlich, Mehrseitendruck, Poster oder Broschüre . |
| Beidseitiges Drucken | <ul style="list-style-type: none"> • Beidseitig, wenn auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden soll. • Seitlich umblättern oder Nach oben umblättern, um festzulegen, wie die Seiten des Dokuments umgeblättert werden sollen. <p>Hinweis: Bei Auswahl von Seitlich umblättern werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten einer Zeitschrift umgeblättert. Bei Auswahl von Nach oben umblättern werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten eines Schreibblocks umgeblättert.</p> |

Lexmark Ratgeber



Der Lexmark Z700-P700 Series Ratgeber bietet Ihnen Hilfestellung, wenn Sie Informationen zur Verwendung des Druckers benötigen.

Sie haben zwei Möglichkeiten, den Ratgeber zu öffnen:

- Klicken Sie auf **Start ▶ Programme ▶ Lexmark Z700-P700 Series ▶ Lexmark Z700-P700 Series-Ratgeber.**
- Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Lexmark Z700-P700 Series-Ratgeber.**

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Ratgeber-Registerkarten:

| Registerkarte: | Verfügbare Themen bzw. Funktionen: |
|--------------------------|---|
| Hilfreiche Informationen | <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigen von Informationen zum Drucker • Anzeigen von grundlegenden Tipps zum Drucken • Anzeigen von Informationen zu Druckprojekten |
| Fehlersuche | <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigen von Tipps zum Druckerstatus • Dient zum Anzeigen häufig benötigter Fehlersuche-Themen |
| Wartung | <ul style="list-style-type: none"> • Installieren einer Tintenpatrone • Anzeigen von Informationen zum Erwerb neuer Patronen • Reinigen der Patronendüsen • Ausrichten der Patronen • Lösen anderer Probleme <p>Hinweis: Öffnen Sie diese Registerkarte nicht, während ein Auftrag in Arbeit ist.</p> |

| Registerkarte: | Verfügbare Themen bzw. Funktionen: |
|----------------------|--|
| Kontaktinformationen | <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigen von Informationen zur Bestellung von Zubehör • Anzeigen von Kontaktinformationen für den Lexmark Kundendienst • Ihren Drucker registrieren lassen • Erhalt von Software-Aktualisierungen für den Drucker • Anzeigen von Sonderangeboten |
| Erweitert | <ul style="list-style-type: none"> • Ändern der Anzeigooptionen für den Druckerstatus • Herunterladen der neuesten Softwaredateien aus dem Internet |

Verwendung des Papiersortensensors

Der Drucker verfügt über einen Papiersortensensor, der die folgenden Papiersorten erkennen kann:

- Normalpapier
- Overheadfolien
- Beschichtetes Papier
- Glanz-/Fotopapier

Wenn der Drucker die Papiersorte selbst erkennen soll:

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
- 4 Wählen Sie im Bereich **Papiersorte** die Option **Druckersensor**.

Hinweis: Der Drucker kann zwar die verwendete Papiersorte, jedoch nicht das Papierformat erkennen.

Wenn Sie den Papiersortensensor ausschalten und die Papiersorte selbst auswählen möchten:

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
- 4 Wählen Sie im Bereich **Papiersorte** die Option **Meine Wahl** aus.

2

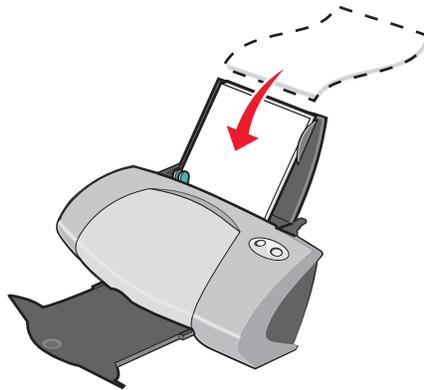
Druckvorschläge

Drucken auf Normalpapier

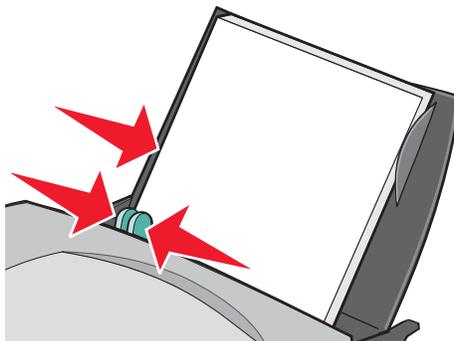
Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Normalpapier auf einmal einlegen.

Schritt 1: Einlegen des Papiers

- Legen Sie das Papier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand des Papiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Papier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

Wenn Sie Normalpapier im Format A4 oder US Letter verwenden und mit normaler Druckqualität drucken möchten, müssen die Einstellungen nicht angepasst werden.

Wenn Sie Spezialpapier verwenden, führen Sie die der jeweiligen Papiersorte entsprechenden Schritte durch.

Schritt 3: Dokumenten

Klicken Sie auf **OK**.

Drucken von Fotos

Um beim Drucken von Fotos das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, sollten Sie Folgendes verwenden:

- Die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Fotosoftware.
- Eine Foto-Tintenpatrone. Weitere Informationen zu Tintenpatronen finden Sie auf Seite 43.
- Fotopapier.

Hinweis: Möglicherweise möchten Sie auf Normalpapier drucken, bevor Sie das Fotopapier einlegen und die Einstellungen verändern. Informationen zum Drucken von Fotokarten finden Sie auf Seite 20.

Wenn Sie mithilfe eines anderen Softwareprogramms rahmenlose Fotos drucken möchten, müssen Sie ggf. die folgenden Einstellungen manuell anpassen:

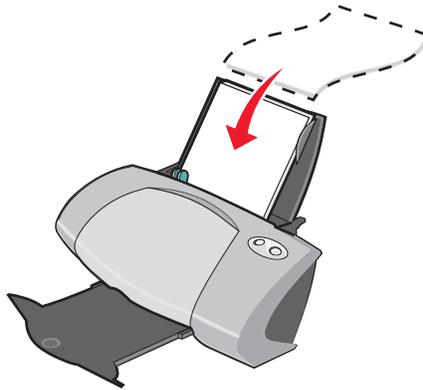
- Papierformat
- Seitenränder
- Bildgröße

Weitere Informationen können Sie der Dokumentation des jeweiligen Softwareprogramms entnehmen.

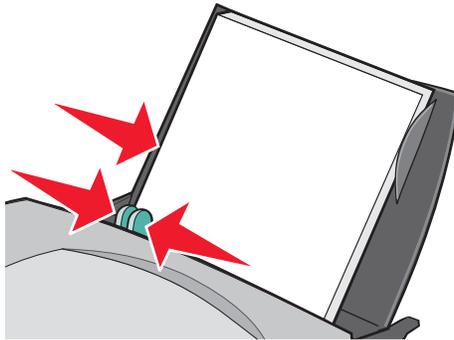
Schritt 1: Einlegen des Fotopapiers

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie für Tintenstrahldrucker geeignetes Fotopapier verwenden. Sie können auch beschichtetes Papier oder Glanzpapier verwenden. Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 25 Blatt Papier auf einmal einlegen.
- Wenn es für Ihr Papier spezielle Anweisungen gibt, lesen Sie diese sorgfältig durch.

- Legen Sie das Fotopapier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die glänzende oder beschichtete Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Fotopapiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Papier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** bzw. **Optionen**.

3 Wählen Sie ein Papierformat aus:

- a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
- b** Wählen Sie im Bereich **Papierformat** Folgendes aus:
 - **Ohne Rand**, wenn Sie ein randloses Foto drucken möchten. In diesem Fall muss das verwendete Papierformat mit der Größe des zu druckenden Fotos identisch sein.
 - **Papier**, wenn der Drucker nicht bis an die Papierkante drucken soll.
- c** Wählen Sie im Menü **Papierformat** das richtige Format aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 41.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Fotos

Klicken Sie auf **OK**.

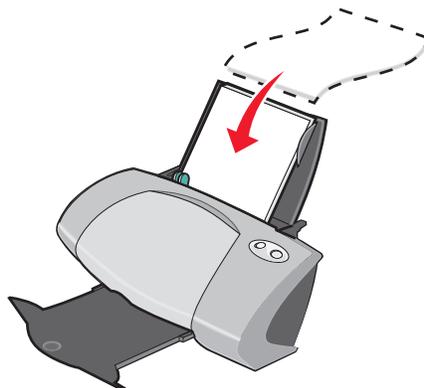
Hinweis: Um ein Verschmieren der Fotos zu verhindern, sollten Sie jedes fertig gedruckte Foto sofort aus dem Ausgabefach nehmen und trocknen lassen, bevor Sie die Fotos auf einen Stapel legen.

Drucken auf Premiumpapier oder beschichtetem Papier

Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Premiumpapier auf einmal einlegen.

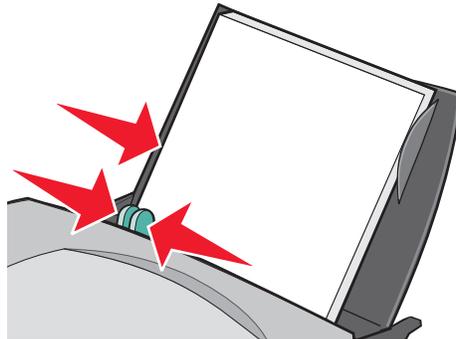
Schritt 1: Einlegen des Premiumpapiers

- Wenn es für Ihr Papier spezielle Anweisungen gibt, lesen Sie diese sorgfältig durch.
- Legen Sie das Premiumpapier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Wenn sich auf dem Papier eine spezielle Markierung befindet, stellen Sie sicher, dass die Markierung Ihnen nicht zugewandt ist.

- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Papiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Papier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3 Wählen Sie ein Papierformat aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Bereich **Papierformat** die Option **Papier** aus.
 - c Wählen Sie im Menü **Papierformat** das richtige Format aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 41.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Dokumenten

Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Die Papierablage fasst etwa 50 Blatt Premiumpapier. Wenn Sie mehr als 50 Seiten drucken möchten, entnehmen Sie die ersten 50 Blatt aus dem Ausgabefach und setzen Sie dann den Druckvorgang fort.

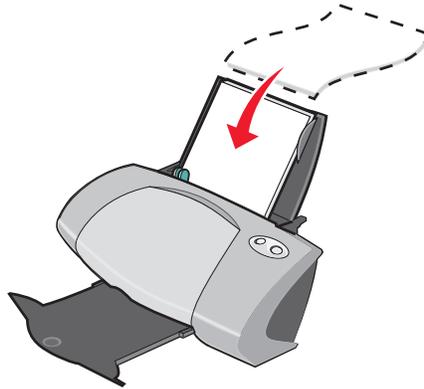
Beidseitiges Drucken

Sie können Papier sparen, wenn Sie auf beiden Seiten drucken. Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Papier auf einmal einlegen.

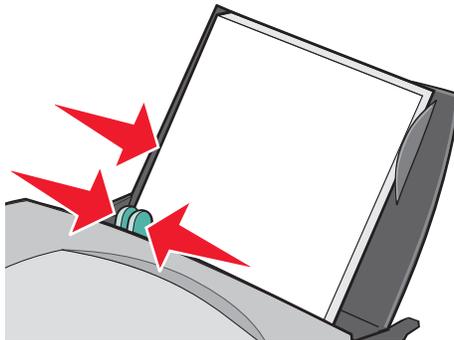
Schritt 1: Einlegen des Papiers

Hinweis: Das beste Druckergebnis erzielen Sie, wenn Sie Papier mit einem höheren Gewicht verwenden.

- Legen Sie das Papier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Papiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Papier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** bzw. **Optionen**.

- 3 Auf beiden Seiten des Papiers drucken:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b Wählen Sie im Bereich für beidseitiges Drucken die Option **Beidseitig**.
 - c Wählen Sie **Seitlich umblättern** oder **Nach oben umblättern**.

Bei Auswahl von **Seitlich umblättern** werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten einer Zeitschrift umgeblättert. Bei Auswahl von **Nach oben umblättern** werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten eines Schreibblocks umgeblättert.

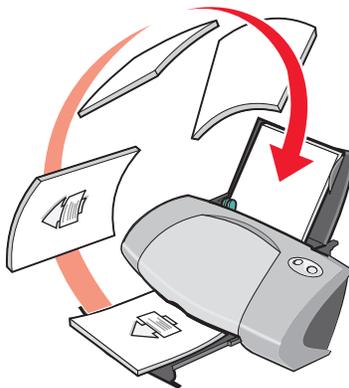
- 4 Nehmen Sie weitere Anpassungen des Dokuments entsprechend den Schritten für die jeweilige Papiersorte vor.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Dokumenten

Klicken Sie auf **OK**.

Die ungeraden Seitenzahlen werden – zusammen mit einer Anweisung zum Wiedereinlegen des Papiers – zuerst gedruckt. Sobald die ungeraden Seiten ausgedruckt sind, fordert die Druckersoftware Sie zum Wiedereinlegen des Papiers auf.

- 1 Legen Sie den Papierstapel und die Seite mit den Anweisungen zum Wiedereinlegen mit der bedruckten Seite nach hinten (von Ihnen weg) und den Pfeilen nach unten wieder in die Papierführung ein.



- 2 Klicken Sie auf die Option **Druckvorgang fortsetzen**.

Die geraden Seiten werden gedruckt.

Wenn die Seite mit den Anweisungen zum Wiedereinlegen des Papiers nicht gedruckt werden soll:

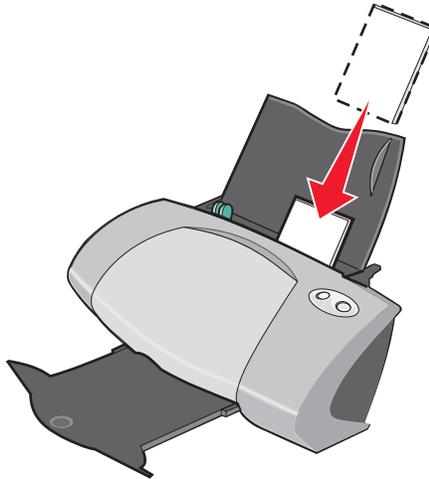
- 1 Klicken Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** auf **Optionen** ▶ **Stiloptionen**.
- 2 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seite mit Anleitung zum Papiereinlegen ausdrucken**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Drucken von Karten

Je nach Stärke der verwendeten Karten können Sie bis zu 25 Grußkarten, Karteikarten, Fotokarten oder Postkarten auf einmal einlegen.

Schritt 1: Einlegen der Karten

- Wenn es für Ihre Karten spezielle Anweisungen gibt, lesen Sie diese sorgfältig durch.
- Legen Sie das Papier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie die Karten nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Karten.



Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** bzw. **Optionen**.

3 Wählen Sie ein Papierformat aus:

a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.

b Wählen Sie im Bereich **Papierformat** Folgendes aus:

- **Ohne Rand**, wenn Sie ein randloses Foto drucken möchten. In diesem Fall muss das verwendete Papierformat mit der Größe des zu druckenden Fotos identisch sein.
- **Papier**, wenn der Drucker nicht bis an die Papierkante drucken soll.

c Wählen Sie im Menü **Papierformat** das richtige Format aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 41.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken von Karten

Klicken Sie auf **OK**.

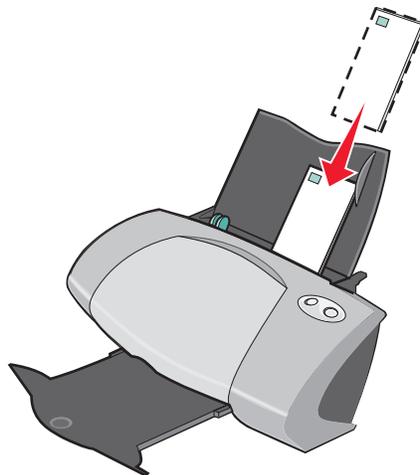
Drucken von Umschlägen

Je nach Stärke der verwendeten Umschläge können Sie bis zu 10 Umschläge auf einmal einlegen.

Schritt 1: Einlegen der Umschläge

Hinweis: Verwenden Sie keinesfalls Umschläge mit Löchern, Fenstern, Prägungen, Klammern, Bindungen oder Falzen.

- Legen Sie die Umschläge hochkant und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Briefmarkenfeld in der linken oberen Ecke befindet.

- Drücken Sie die Umschläge nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Umschläge.



Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3 Wählen Sie ein Umschlagformat aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Bereich **Papierformat** die Option **Umschlag** aus.
 - c Wählen Sie im Menü **Umschlagformat** das richtige Format aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 41.
- 4 Wählen Sie die Ausrichtung aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Ausrichtungsbereich die Ausrichtung **Querformat** aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Bei vielen Softwareprogrammen haben die eigenen Einstellungen Vorrang vor den Einstellungen im Dialogfeld **Papiereinstellungen**. Stellen Sie sicher, dass auch in dem betreffenden Programm die Ausrichtung **Querformat** ausgewählt ist.

Schritt 3: Drucken von Umschlägen

Klicken Sie auf **OK**.

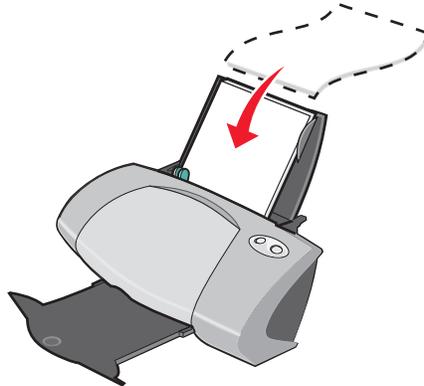
Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 10 Umschläge. Wenn Sie mehr als 10 Umschläge drucken möchten, entnehmen Sie die ersten 10 Umschläge aus dem Ausgabefach, bevor Sie die anderen Umschläge drucken.

Drucken von Farbbildern in Schwarzweiß

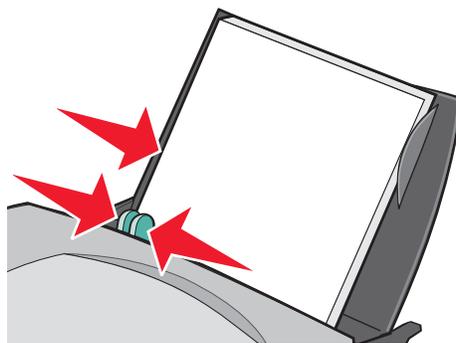
Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Papier auf einmal einlegen. Wenn Sie Farbbilder in schwarzweiß drucken, sparen Sie Tinte in der Farbtintenpatrone.

Schritt 1: Einlegen des Papiers

- Legen Sie das Papier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Papiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Papier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist. Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.

- 3 So drucken Sie Farbbilder schwarzweiß:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b Wählen Sie die Option **Farbbilder schwarzweiß drucken**.
- 4 Nehmen Sie weitere Anpassungen des Dokuments entsprechend den Schritten für die jeweilige Papiersorte vor.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken von Dokumenten

Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Das Ausgabefach fasst etwa 50 Blatt Normalpapier. Wenn Sie mehr drucken möchten, entnehmen Sie die ersten 50 Blätter aus dem Ausgabefach, bevor der Rest gedruckt wird.

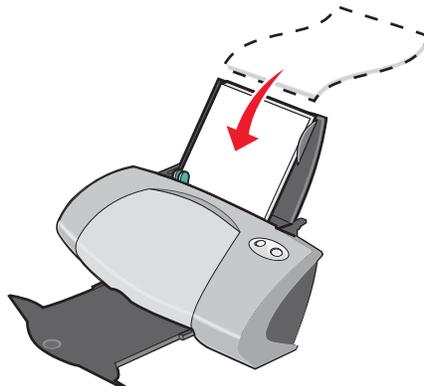
Drucken einer Broschüre



Sie können Ihr Dokument ausdrucken und als Broschüre binden. Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Papier auf einmal einlegen.

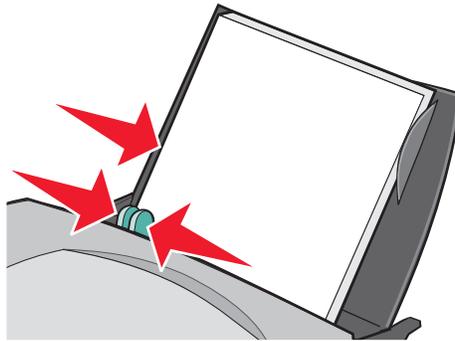
Schritt 1: Einlegen des Papiers

- Legen Sie das Papier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Papiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Papier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3 Wählen Sie ein Papierformat aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Bereich **Papierformat** die Option **Papier** aus.
 - c Wählen Sie im Menü **Papierformat** das Format **A4** oder **US Letter** aus.
- 4 Wählen Sie ein Drucklayout aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b Wählen Sie im Layoutbereich die Option **Broschüre** aus.
- 5 Geben Sie die Anzahl der Blätter pro Stapel ein.

Hinweis: Ein Stapel ist eine bestimmte Anzahl von Seiten, die vor dem Binden in der Mitte gefaltet und aufeinander gelegt werden. Sehr dicke Stapel lassen sich nicht so gut falten. Wenn Sie mit starkem Papier drucken, sollten Sie daher pro Stapel weniger Seiten verwenden.

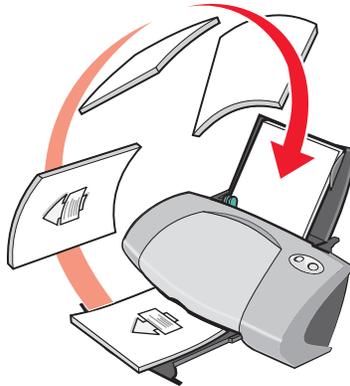
- a Klicken Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** auf **Optionen ▶ Stiloptionen**.
 - b Geben Sie die Anzahl Seiten ein, die pro Stapel gedruckt werden sollen, und klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckeigenschaften** zu schließen.

Schritt 3: Drucken von Dokumenten

Klicken Sie auf **OK**.

Nachdem die erste Hälfte der Broschüre und die Seite mit den Anweisungen zum Wiedereinlegen ausgedruckt worden sind, fordert die Druckersoftware Sie zum Wiedereinlegen des Papiers auf.

- 1 Legen Sie den Papierstapel und die Seite mit den Anweisungen zum Wiedereinlegen mit der bedruckten Seite nach hinten (von Ihnen weg) und den Pfeilen nach unten wieder in die Papierführung ein.



- 2 Klicken Sie auf die Option **Druckvorgang fortsetzen**.

Wenn die Seite mit den Anweisungen zum Wiedereinlegen des Papiers nicht gedruckt werden soll:

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** auf **Optionen** ▶ **Stiloptionen**.
- 2 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seite mit Anleitung zum Papiereinlegen ausdrucken**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 4: Zusammenstellen der Broschüre

Wenn das Dokument ausgedruckt worden ist, legen Sie die einzelnen Stapel übereinander und binden die Broschüre.

So stellen Sie die Broschüre zusammen:

- 1 Nehmen Sie den ersten Stapel aus dem Ausgabefach, falten Sie ihn auf das halbe Format und legen Sie ihn beiseite.
- 2 Falten Sie den nächsten Stapel in der Mitte und legen Sie ihn anschließend auf den ersten Stapel.



- 3 Stapeln Sie die Bündel aufeinander, bis die Broschüre vollständig ist.
- 4 Binden Sie die Stapel, um die Broschüreneerstellung abzuschließen.

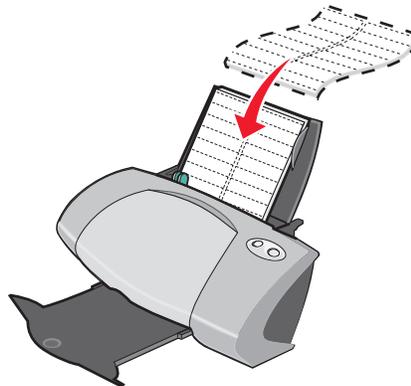


Drucken von Etiketten

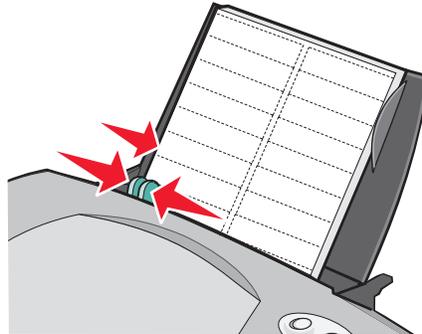
Je nach Papierstärke können Sie bis zu 20 Etikettenbögen auf einmal einlegen.

Schritt 1: Einlegen der Etiketten

- Verwenden Sie Etiketten, die für Tintenstrahldrucker geeignet sind.
- Wenn es für Ihre Etiketten spezielle Anweisungen gibt, lesen Sie diese sorgfältig durch.
- Halten Sie beim Bedrucken einen Rand von 1 mm (0,04 Zoll) auf dem Etikett frei.
- Legen Sie die Etiketten senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass keine Etiketten fehlen oder gewellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie die Etiketten nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Etiketten.



Hinweis: Bei Verwendung von Etikettenbögen im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

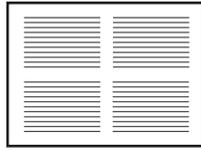
- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3 Wählen Sie ein Papierformat aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Bereich **Papierformat** die Option **Papier** aus.
 - c Wählen Sie im Menü **Papierformat** das richtige Format aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 41.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken von Etiketten

Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 10 Blatt mit Etiketten. Wenn Sie mehr als 10 Blatt drucken möchten, entfernen Sie die ersten 10 Blatt aus der Papierablage und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

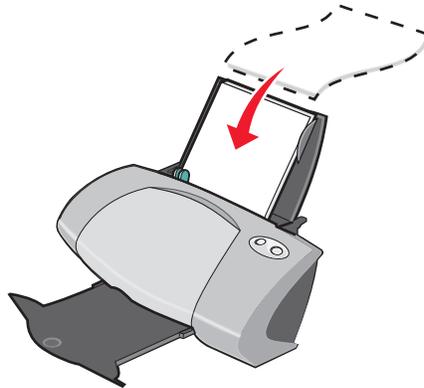
Drucken von Handzetteln



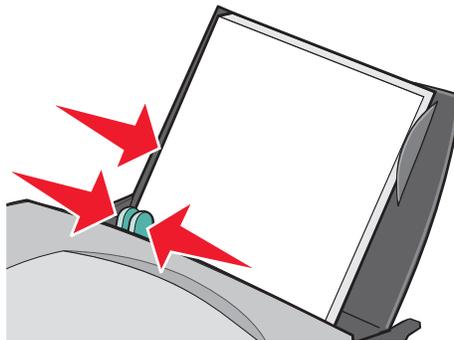
Sie können Papier einsparen, wenn Sie Handzettel oder Bilder, die aus mehreren Seiten bestehen, auf ein einziges Blatt Papier drucken. Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Papier auf einmal einlegen.

Schritt 1: Einlegen des Papiers

- Legen Sie das Papier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Papiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Papier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Hinweis: Das beste Druckergebnis erzielen Sie, wenn Sie Papier mit einem höheren Gewicht verwenden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1** Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3** Wählen Sie ein Drucklayout aus:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b** Wählen Sie im Layoutbereich die Option **Mehrseitendruck** aus.
 - c** Wählen Sie die Anzahl von Seiten (zwei, drei, vier oder acht), die auf ein einziges Blatt Papier gedruckt werden sollen.
 - d** Soll um jedes Seitenabbild ein Rand gedruckt werden, wählen Sie **Seitenränder drucken**.
- 4** So drucken Sie auf beiden Seiten des Papiers:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b** Wählen Sie im Bereich für beidseitiges Drucken die Option **Beidseitig**.
 - c** Wählen Sie **Seitlich umblättern** oder **Nach oben umblättern** als Bindeoption.
Bei Auswahl von **Seitlich umblättern** werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten einer Zeitschrift umgeblättert. Bei Auswahl von **Nach oben umblättern** werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten eines Schreibblocks umgeblättert.
- 5** Klicken Sie auf **OK**.

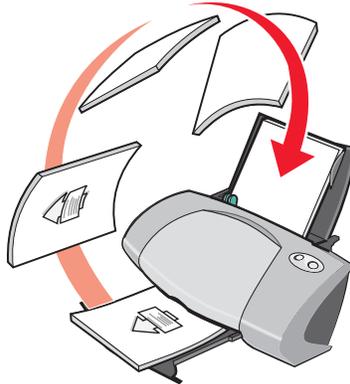
Schritt 3: Drucken von Handzetteln

Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie die Handzettel so formatiert haben, dass jedes Blatt nur einseitig bedruckt wird, ist der Vorgang hier für Sie beendet.

Wenn Sie die Handzettel so formatiert haben, dass jedes Blatt beidseitig bedruckt wird, fahren Sie nun mit dem zweiten Teil des Druckvorgangs fort.

- 1 Nachdem die erste Seite der Handzettel gedruckt worden ist, fordert die Druckersoftware Sie zum Wiedereinlegen des Papiers auf. Legen Sie das Papier und die Seite mit den Anweisungen zum Wiedereinlegen des Papiers mit der bedruckten Seite nach hinten (von Ihnen weg) und den Pfeilen nach unten wieder in die Papierführung ein.

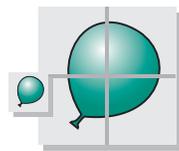


- 2 Klicken Sie auf die Option **Druckvorgang fortsetzen**.

Wenn die Seite mit den Anweisungen zum Wiedereinlegen des Papiers nicht gedruckt werden soll:

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** auf **Optionen** ▶ **Stiloptionen**.
- 2 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seite mit Anleitung zum Papiereinlegen ausdrucken**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Drucken eines Posters

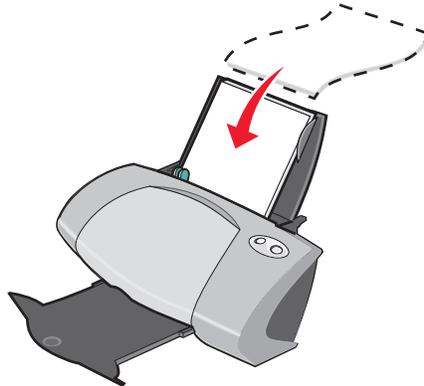


Sie können das Abbild einer einzelnen Seite so vergrößern, dass es auf mehreren Seiten gedruckt wird. Beispielsweise können Sie ein Foto so vergrößern, dass es als vier-, neun- oder sechzehnseitiges Poster gedruckt wird.

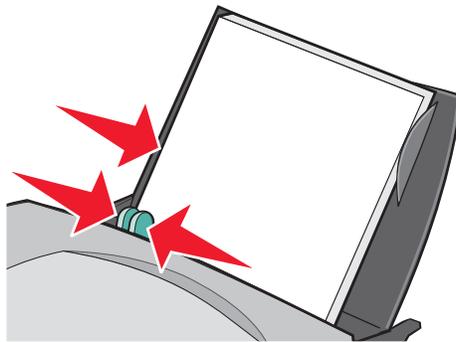
Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Papier auf einmal drucken.

Schritt 1: Einlegen des Papiers

- Legen Sie das Papier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Papiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Papier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Hinweis: Das beste Druckergebnis erzielen Sie, wenn Sie Papier mit einem höheren Gewicht verwenden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** bzw. **Optionen**.

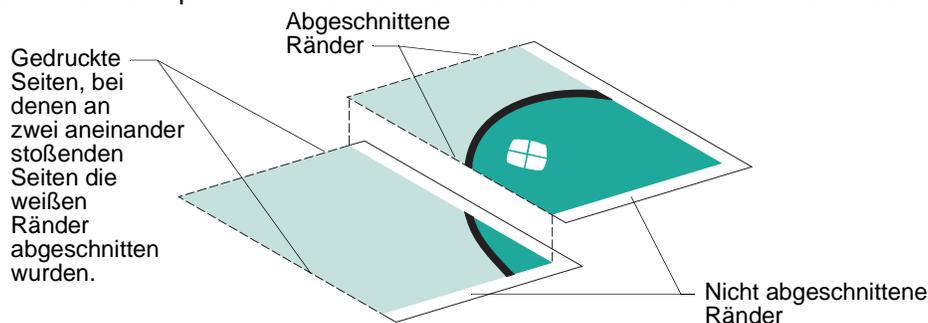
- 3 Wählen Sie ein Drucklayout aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b Wählen Sie im Layoutbereich die Option **Poster** aus.
- 4 Wählen Sie eine Postergröße aus:
 - a Folgende Postergrößen stehen zur Verfügung: **2 x 2** (vier Seiten gesamt), **3 x 3** (neun Seiten gesamt) oder **4 x 4** (16 Seiten gesamt).
 - b Wählen Sie **Schnittmarkierungen drucken** wenn Sie eine Hilfe beim Abschneiden der Papierränder wünschen.
- 5 Wenn Sie bestimmte Seiten noch einmal drucken müssen:
 - a Klicken Sie auf **Zu druckende Seiten auswählen**.
 Die Seiten, die *nicht* für den Druck vorgesehen sind, sind mit einem aus einem Kreis und einem Balken bestehenden Symbol über der Nummer markiert und werden abgeblendet angezeigt. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die einzelnen Seiten für den Druck, indem Sie auf die betreffenden Seiten klicken.
 - b Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken des Posters

Klicken Sie auf **OK**.

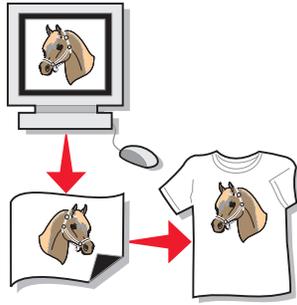
Zusammenfügen des Posters

- 1 Schneiden Sie bei jeder Seite die weißen Ränder zweier benachbarter Seiten ab.
 Schneiden Sie beispielsweise die weißen Ränder am oberen und linken Rand jeder Seite ab.



- 2 Ordnen Sie die Seiten so an, dass jeder beschnittene Rand auf einem unbeschnittenen Rand (dem weißen Rand) zu liegen kommt.
- 3 Kleben Sie die Rückseiten der Seiten zusammen.
- 4 Zur Fertigstellung Ihres Posters schneiden Sie alle noch verbleibenden weißen Ränder ab.

Drucken auf Transferpapier zum Aufbügeln

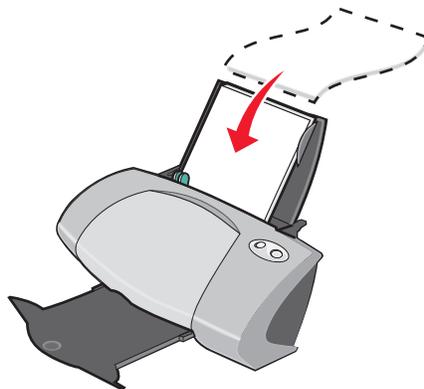


Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Transferpapier zum Aufbügeln auf einmal einlegen. Es empfiehlt sich, Fotos vor dem Einlegen von Transferpapier auf Normalpapier zu drucken.

Hinweis: Um ein möglichst optimales Ergebnis zu erzielen, sollten Sie immer nur einen Bogen Transferpapier auf einmal einlegen.

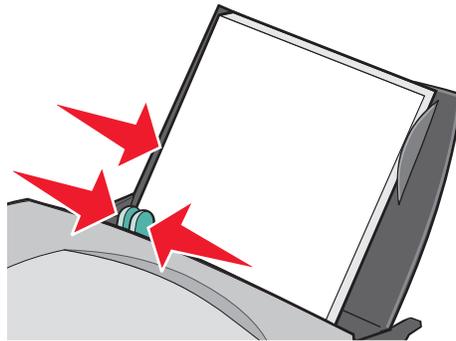
Schritt 1: Einlegen des Transferpapiers zum Aufbügeln

- Wenn Ihrem Transferpapier spezielle Anweisungen beiliegen, lesen Sie diese sorgfältig durch.
- Legen Sie das Transferpapier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite (leere Seite) Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Transferpapier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Drücken Sie die Papierführung zusammen und schieben Sie sie an den linken Rand des Transferpapiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Transferpapier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3 Wenn Ihr Softwareprogramm nicht über eine Einstellung für spiegelbildlichen Druck oder Aufbügeldruck verfügt, wählen Sie ein Drucklayout aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b Wählen Sie im Layoutbereich die Option **Spiegelbildlich** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Transferpapier

Klicken Sie auf **OK**.

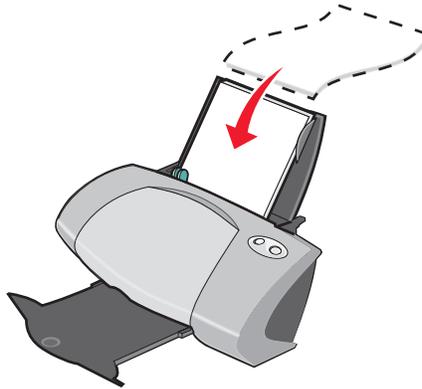
Hinweis: Um ein Verschmieren der Drucke zu verhindern, sollten Sie jeden Druck sofort zur Seite legen und trocknen lassen, bevor Sie die Drucke auf einen Stapel legen.

Drucken von Transparentfolien

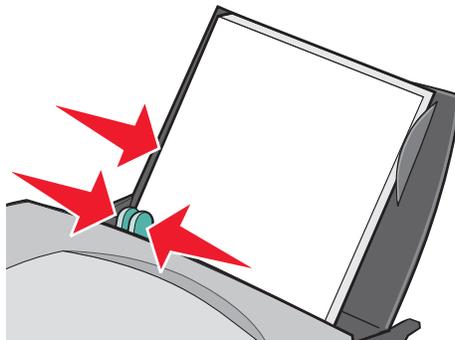
Je nach Stärke der verwendeten Folien können Sie bis zu 20 Transparentfolien auf einmal einlegen.

Schritt 1: Einlegen der Transparentfolien

- Verwenden Sie für Tintenstrahldrucker geeignete Transparentfolien.
- Wenn den Folien spezielle Anweisungen beiliegen, lesen Sie diese sorgfältig durch.
- Legen Sie die Transparentfolien senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende raue Seite Ihnen zugewandt ist. Wenn die Transparentfolien mit einem abziehbaren Streifen versehen sind, muss dieser von Ihnen weg nach unten zum Drucker zeigen.
- Drücken Sie die Folien nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Folien.



Hinweis: Bei Verwendung von Folien im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** bzw. **Optionen**.

- 3 Wählen Sie ein Papierformat aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Bereich **Papierformat** die Option **Papier** aus.
 - c Wählen Sie im Menü **Papierformat** das Format **A4** oder **US Letter** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken von Transparentfolien

Klicken Sie auf **OK**.

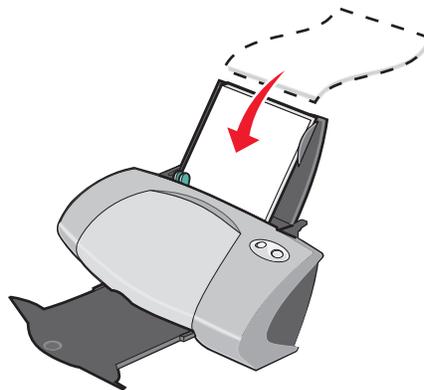
Hinweis: Um ein Verschmieren der Folien zu verhindern, sollten Sie jede fertig gedruckte Folie sofort zur Seite legen und trocknen lassen, bevor Sie die Folien aufeinander legen.

Drucken von Dokumenten in umgekehrter Reihenfolge

Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Papier auf einmal einlegen.

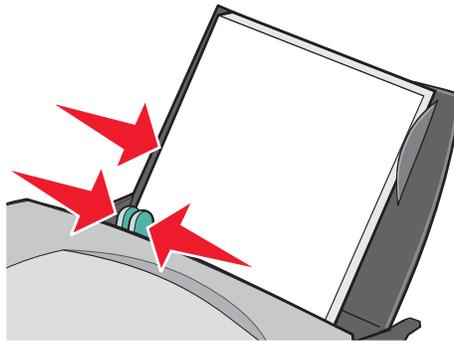
Schritt 1: Einlegen des Papiers

- Legen Sie das Papier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Papiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Papier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1** Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3** So drucken Sie die letzte Seite zuerst:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
 - b** Aktivieren Sie die Option **Letzte Seite zuerst drucken**.
- 4** Nehmen Sie weitere Anpassungen des Dokuments entsprechend den Schritten für die jeweilige Papiersorte vor.
- 5** Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken von Dokumenten

Klicken Sie auf **OK**.

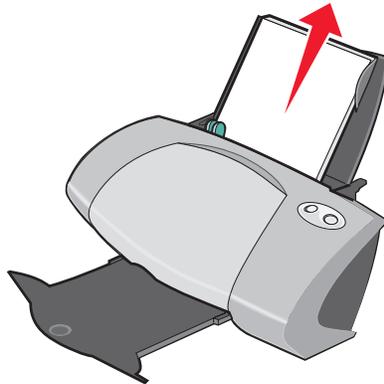
Hinweis: Das Ausgabefach fasst etwa 50 Blatt Normalpapier. Wenn Sie mehr drucken möchten, entnehmen Sie die ersten 50 Blätter aus dem Ausgabefach, bevor der Rest gedruckt wird.

Drucken von Bannern

Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 20 Blatt Bannerpapier auf einmal einlegen.

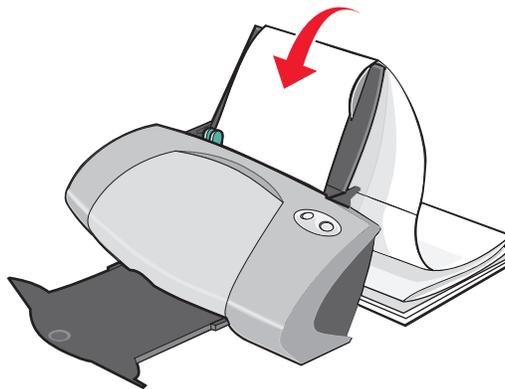
Schritt 1: Einlegen von Bannerpapier

- 1 Entfernen Sie alles Papier aus dem Drucker.



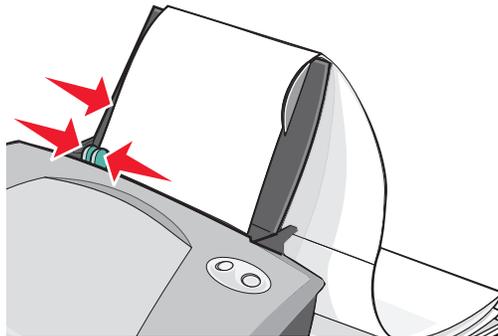
- 2 Legen Sie die erforderliche Blattanzahl des Bannerpapiers hinter den Drucker, und zwar *ausschließlich* in der benötigten Menge.

Hinweis: Das Einlegen von zu vielen Blättern kann einen Papierstau verursachen. Weitere Hinweise finden Sie auf „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 61.



- 3 Legen Sie das Bannerpapier mit der oberen Kante voran so ein, dass es an der rechten Seite der Papierstütze liegt.

- 4 Drücken Sie die Papierführung zusammen und schieben Sie sie an den linken Rand des Bannerpapiers.



Hinweis: Bei Verwendung von Bannerpapier im US Letter-Format muss die Papierführung voraussichtlich nicht angepasst werden.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1 Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3 Wählen Sie ein Bannerformat aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Bereich **Papierformat** die Option **Banner** aus.
 - c Wählen Sie im Menü **Bannerformat** das Format **A4** oder **US Letter** aus.
- 4 Wählen Sie die Ausrichtung aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b Wählen Sie im Ausrichtungsbereich die Ausrichtung **Hochformat** oder **Querformat** aus.
- 5 Wählen Sie ein Drucklayout aus:
 - a Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Drucklayout**.
 - b Wählen Sie im Layoutbereich die Option **Banner** aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Drucken von Bannern

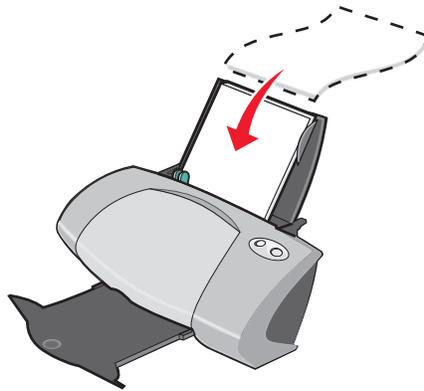
Klicken Sie auf **OK**.

Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format

Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Papier eines benutzerdefinierten Formats auf einmal einlegen.

Schritt 1: Einlegen des Papiers mit benutzerdefiniertem Format

- Stellen Sie sicher, dass das von Ihnen gewählte Format die folgenden Maße nicht überschreitet.
 - Breite: 76 bis 216 mm (3 bis 8,5 Zoll.)
 - Länge: 127 bis 432 mm (5 bis 17 Zoll.)
- Legen Sie das Papier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze ein.



- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand des Papiers.



Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

- 1** Klicken Sie auf **Datei ▶ Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
- 3** So erstellen Sie ein Papier im benutzerdefinierten Format:
 - a** Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - b** Wählen Sie im Menü **Papierformat** die Option **Benutzerdefiniertes Format** aus.
Ein Dialogfeld wird auf dem Bildschirm angezeigt.
 - c** Wählen Sie als Maßeinheit **Millimeter** oder **Zoll** aus.
 - d** Geben Sie die Maße für das Papier im benutzerdefinierten Format ein.
 - e** Klicken Sie auf **OK**.
- 4** Nehmen Sie weitere Anpassungen des Dokuments entsprechend der verwendeten Papiersorte vor.

Schritt 3: Drucken von Dokumenten

Klicken Sie auf **OK**.

3

Wartung

Austauschen der Tintenpatronen

Der Lexmark Z700-P700 Series verwendet die folgenden Tintenpatronen:

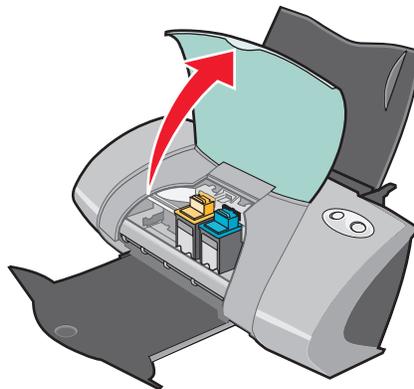
| Linker Druckschlitten: Nur Farbpatronen | Rechter Druckschlitten: Schwarze oder Fotopatronen |
|--|---|
| 19 | 48 |
| 20 | 50 |
| 25 | 55 |
| | 90 (Foto) |

Hinweis: Sie können den Drucker mit nur einer Farbpatrone oder auch mit nur einer Schwarzpatrone verwenden. Beim Drucken mit einer Fotopatrone muss eine Farbpatrone installiert sein.

Informationen zur Bestellung von Zubehör finden Sie auf Seite 50.

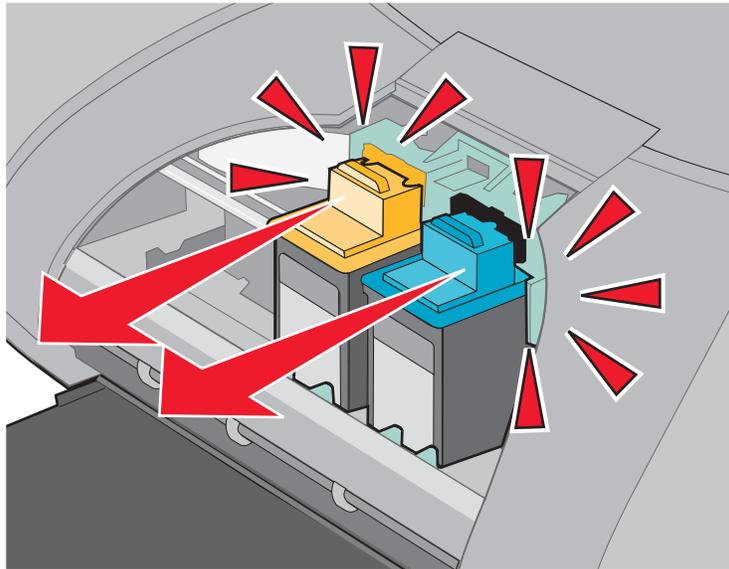
Entfernen der gebrauchten Patronen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsleuchte leuchtet.
- 2 Heben Sie die vordere Abdeckung an.

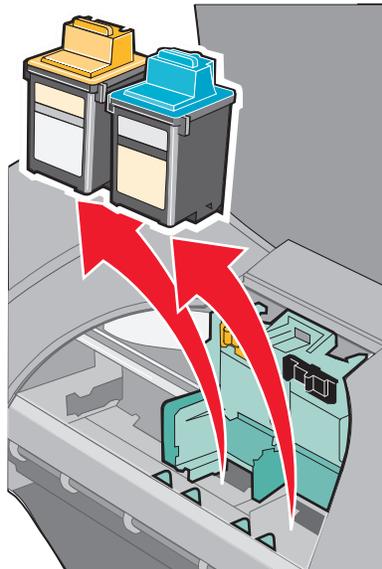


Wenn der Drucker nicht in Betrieb ist, bewegt sich der Patronenschlitten in die Ladeposition.

- 3 Ziehen Sie die Patronen zu sich heran, bis Sie ein *Schnappgeräusch* hören.

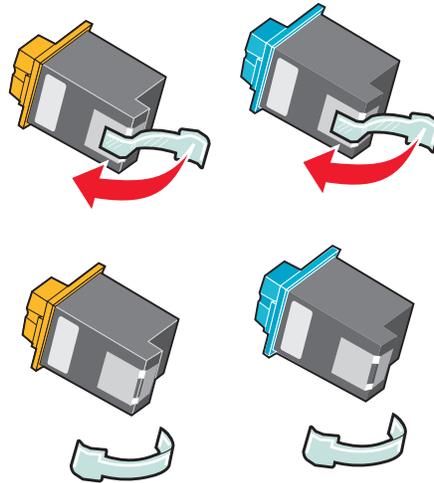


- 4 Entfernen Sie die verwendeten Patronen. Bewahren Sie die Patronen in einem luftdichten Behälter auf oder entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.



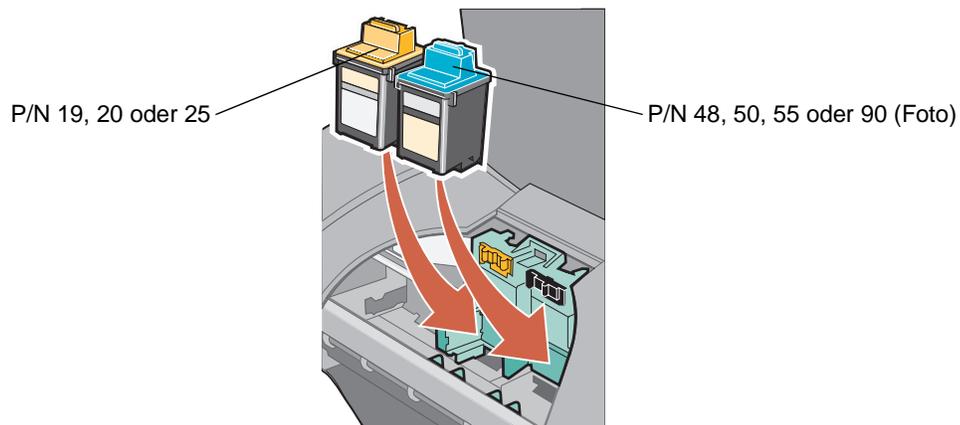
Installieren der Tintenpatronen

- 1 Beim Einsetzen neuer Patronen entfernen Sie den Aufkleber und das durchsichtige Klebeband an der Rück- und Unterseite der Patronen.



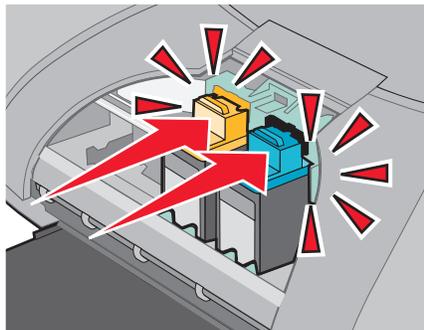
Achtung: Berühren oder entfernen Sie an den Patronen *auf keinen Fall* die Fläche mit den Goldkontakten an der Rück- und Unterseite der Patronen.

- 2 Setzen Sie die Farb-Tintenpatrone in den linken Schlitten ein. Setzen Sie die schwarze oder Foto-Tintenpatrone in den rechten Schlitten ein. Je nachdem, welche Artikelnummern Sie verwenden, wird auf der Oberseite der Patrone eine andere Farbe angezeigt.

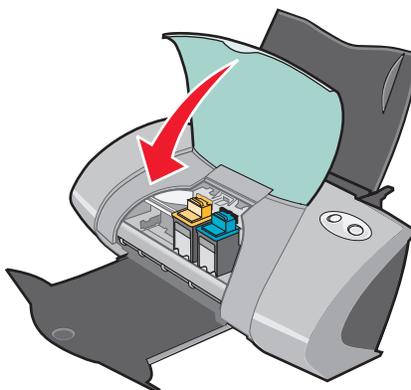


Hinweis: Um die Lebensdauer der Farbpatrone zu verlängern und die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen, sollten Sie neben der Farbpatrone eine schwarze oder Fotopatrone installieren.

- 3 Lassen Sie die Patronen einrasten.



- 4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Hinweis: Die vordere Abdeckung muss geschlossen sein, damit ein Druckauftrag gestartet werden kann.

Angeben der Einstellungen der Tintenpatronen in der Druckersoftware

Bevor Sie die Einstellungen der Tintenpatronen in der Druckersoftware angeben, setzen Sie die Tintenpatronen ein. Weitere Hinweise finden Sie auf „Installieren der Tintenpatronen“ auf Seite 45.

- 1 Öffnen Sie den Lexmark Ratgeber. Weitere Hinweise finden Sie unter „Lexmark Ratgeber“ auf Seite 11.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung** auf **Neue Tintenpatrone einsetzen**.
- 3 Wählen Sie den Typ der eingesetzten Druckpatrone aus.

Hinweis: Geben Sie an, ob es sich bei der Patrone um eine neue oder um eine alte Patrone (eine zuvor verwendete) handelt. Falls im Lexmark Ratgeber eine alte Patrone fälschlicherweise als neue Patrone angegeben wird, stimmen möglicherweise die Tintenfüllstände nicht.

- 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Weiter**.
- 5 Wenn Sie eine neue Patrone installiert haben, fahren Sie wie unter „Ausrichten der Tintenpatronen“ beschrieben fort.

Ausrichten der Tintenpatronen

Normalerweise richten Sie die Druckköpfe aus, wenn Sie eine Patrone eingesetzt oder ausgetauscht haben. Sie sollten sie aber auch in folgenden Fällen ausrichten:

- Die gedruckten Zeichen haben nicht die richtige Form oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt.
- Vertikale, gerade Linien sind nicht glatt.

So richten Sie die Druckköpfe aus:

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Öffnen Sie den Lexmark Ratgeber. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 11.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung** auf **Unschärfe Kanten durch Ausrichten beheben**.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.

Die Ausrichtungsseite wird gedruckt.

Wenn Sie die Patronen manuell ausrichten müssen, wählen Sie die besten Ausrichtungswerte auf der gedruckten Seite aus.

- a Suchen Sie die Nummer unter dem dunkelsten Pfeil für jede Ausrichtungskombination.
- b Wählen Sie anhand der Pfeile im Dialogfeld für das Ausrichten der Patronen für jede Gruppe die Zahl aus, die dem dunkelsten Pfeil auf der gedruckten Seite entspricht.
- c Klicken Sie auf **OK**.

Wird die Ausrichtungsseite nicht gedruckt, vergewissern Sie sich, dass Sie den Aufkleber und das durchsichtige Klebeband vollständig von beiden Tintenpatronen entfernt haben. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 45.

Verbessern der Druckqualität

Wenn Sie mit der Druckqualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind:

- Verwenden Sie geeignetes Papier für das jeweils zu druckende Dokument. Verwenden Sie z. B. Fotopapier, wenn Sie ein Foto drucken.
- Verwenden Sie schwereres, hochweißes oder beschichtetes Papier.

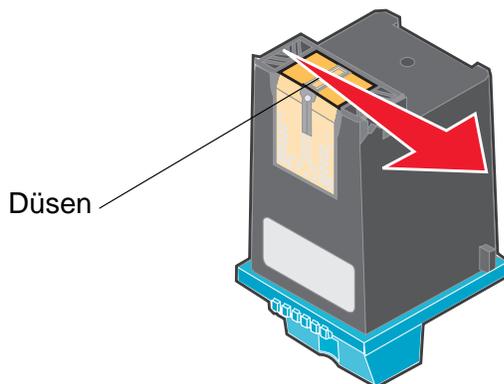
- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus:
 - 1 Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm auf **Datei ▶ Drucken**.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
 - 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
 - 3 Wählen Sie aus dem Bereich **Qualität/Geschwindigkeit** die Einstellung **Besser** bzw. **Beste**.

Wenn das Dokument trotzdem nicht die Druckqualität aufweist, die Sie erwarten, gehen Sie folgendermaßen vor:

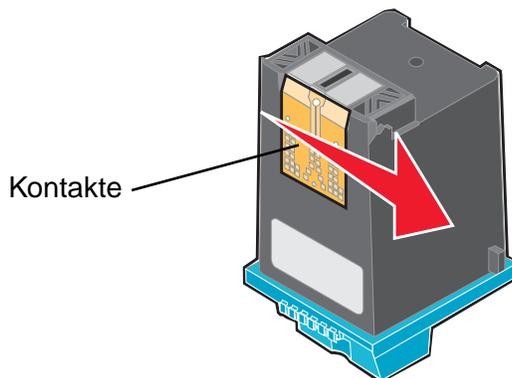
- 1 Setzen Sie die Tintenpatronen neu ein:
 - a Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 43.
 - b Setzen Sie die Tintenpatronen ein. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 45.
 - c Drucken Sie das Dokument erneut.
 - d Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert hat, fahren Sie wie unter Schritt 2 beschrieben fort.
- 2 Reinigen Sie die Düsen der Tintenpatronen:
 - a Legen Sie neues Papier ein. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 13.
 - b Öffnen Sie den Lexmark Ratgeber. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 11.
 - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**.
 - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung** auf **Reinigung zur Behebung von Querstreifen**.
 - e Klicken Sie auf **Drucken**.
Es wird eine Seite gedruckt, wobei Tinte durch die Düsen gedrückt wird, um sie zu reinigen.
 - f Drucken Sie das Dokument erneut, um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat.
 - g Wenn Sie mit der Druckqualität immer noch nicht zufrieden sind, fahren Sie mit Schritt 3 fort und drucken Sie dann das Dokument noch einmal.

3 Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen manuell:

- a** Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 43.
- b** Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es mit Wasser leicht an.
- c** Drücken Sie das Tuch ungefähr drei Sekunden lang behutsam gegen die Düsen und wischen Sie sie anschließend in der gezeigten Richtung ab.



- d** Drücken Sie einen anderen sauberen Teil des Tuches etwa drei Sekunden lang behutsam gegen die Kontakte und wischen Sie diese anschließend in der gezeigten Richtung ab.



- e** Wiederholen Sie jeweils mit einem sauberen Teil des Tuches Schritt c bis d.
- f** Warten Sie, bis die Düsen und Kontakte vollständig getrocknet sind.
- g** Setzen Sie die Tintenpatronen wieder ein.
- h** Drucken Sie das Dokument erneut.
- i** Hat sich die Druckqualität nicht verbessert, wiederholen Sie Schritt 3 noch bis zu zweimal.
- j** Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tintenpatronen aus. Informationen hierzu finden Sie unter „Bestellen von Artikeln“ auf Seite 50.

Umgang mit den Druckpatronen

Um eine möglichst lange Haltbarkeit Ihrer Tintenpatronen sowie die beste Druckqualität zu gewährleisten, beachten Sie Folgendes:

- Reißen Sie die Verpackung einer Tintenpatrone erst auf, wenn Sie sie auch wirklich einsetzen möchten.
- Bewahren Sie die Fotopatrone in dem Aufbewahrungsbehälter auf, wenn Sie sie nicht gebrauchen. Ein solcher Aufbewahrungsbehälter liegt jeder neuen Fotopatrone bei.
- Entfernen Sie installierte Tintenpatronen nur aus dem Drucker, um sie zu ersetzen, zu reinigen oder in einem luftdichten Behälter aufzubewahren. Die Tintenpatrone druckt nicht ordnungsgemäß, wenn sie längere Zeit ungeschützt war.

Die Lexmark-Druckergarantie erstreckt sich nicht auf die Reparatur von Fehlern oder Schäden, die durch eine nachgefüllte Patrone entstanden sind. Lexmark rät von der Verwendung nachgefüllter Patronen ab. Das Auffüllen von Patronen kann sich auf die Druckqualität auswirken und Druckerschäden verursachen. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Verbrauchsmaterialien von Lexmark.

Bestellen von Artikeln

Zum Bestellen von Zubehör besuchen Sie die Lexmark-Website unter www.lexmark.com. Hier finden Sie auch die Anschrift eines Händlers in Ihrer Nähe.

| Artikel: | Artikelnummer: |
|------------------------|-----------------------|
| Schwarze Tintenpatrone | 48 50 55 |
| Farbpatrone | 19 20 25 |
| Fotopatrone | 90 |
| USB-Kabel | 12A2405 |

4

Fehlersuche bei der Einrichtung

Fehlersuche – Checkliste

- Ist das Netzteil fest mit dem Drucker und einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose verbunden?
- Sind der Drucker und der Computer eingeschaltet? Wenn Sie über ein Netzwerk drucken, stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist, der Lexmark-Adapter aktiviert ist und alle Leuchtanzeigen leuchten. Für weitere Informationen lesen Sie in der Adapterdokumentation nach.
- Ist das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer bzw. Lexmark-Adapter angeschlossen?
- Blinken irgendwelche Leuchten am Drucker? Weitere Hinweise finden Sie unter „Fehlermeldungen und blinkende Leuchten“ auf Seite 55.
- Haben Sie den Aufkleber und das durchsichtige Klebeband auf Rück- und Unterseite beider Tintenpatronen entfernt?
- Haben Sie die Tintenpatronen vorschriftsmäßig installiert? Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 45.
- Ist das Papier vorschriftsmäßig eingelegt? Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht zu weit in den Drucker geschoben wurde. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 13.
- Haben Sie die Druckersoftware vorschriftsmäßig installiert?

Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start ▶ Programme** bzw. **Alle Programme**.

Wenn Lexmark Z700-P700 Series in der Liste der Programme nicht aufgeführt wird, installieren Sie die Druckersoftware.

- Ist der Drucker als Standarddrucker eingerichtet?
- Den Drucker als **Standard** definieren:
- 1 Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.
 - 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Lexmark Z700 Series** und vergewissern Sie sich, dass **Als Standard festlegen** ausgewählt ist.
- Ist der Drucker über ein externes Gerät, z. B. einen USB-Hub, eine Switchbox, einen Scanner oder ein Faxgerät mit dem Computer verbunden? Ist dies der Fall, halten Sie sich an die folgenden Anweisungen:
- 1 Trennen Sie den Drucker von allen externen Geräten.
 - 2 Verbinden Sie den Drucker mittels eines USB-Kabels direkt mit Ihrem Computer.
 - 3 Folgen Sie diesen Anweisungen zum Drucken einer Testseite.
 - a Öffnen Sie den Lexmark Ratgeber. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 11.
 - b Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung** auf **Testseite drucken**.
 - Wenn die Testseite gedruckt wird, wird die Fehlermeldung möglicherweise vom externen Gerät und nicht vom Drucker verursacht. Hilfe hierzu finden Sie in der Ihrem externen Gerät beigelegten Gebrauchsanleitung.
 - Wird die Testseite nicht gedruckt, finden Sie in der Hilfe zur Druckersoftware Informationen zur Fehlerbehebung.

Problembehebung bei der Installation der Druckersoftware

Falls sich die Druckersoftware nicht ordnungsgemäß installieren lässt, wird eine Fehlermeldung bzgl. eines Kommunikationsproblems ausgegeben, wenn Sie versuchen, zu drucken. Möglicherweise müssen Sie die Druckersoftware deinstallieren und anschließend neu installieren.

Nach dem Einlegen der CD mit der Druckersoftware passiert nichts.

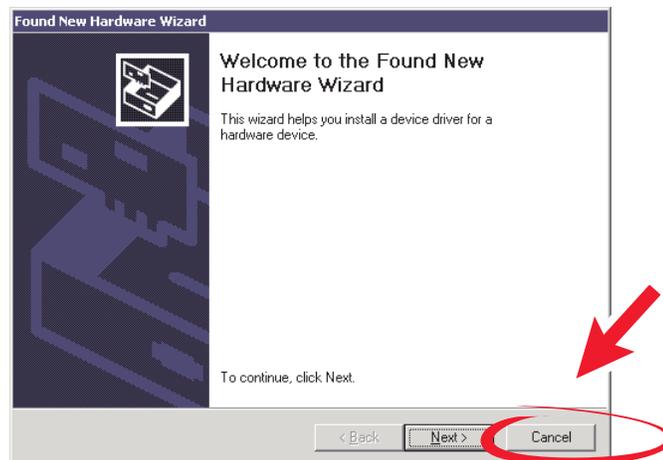
- 1 Schließen Sie alle geöffneten Programme.
- 2 Starten Sie den Computer neu.

- 3 Klicken Sie in allen etwa wie folgt angezeigten Bildschirmen auf **Abbrechen**.

Windows 98/Me



Windows 2000/XP



- 4 Nehmen Sie die CD mit der Druckersoftware aus dem CD-Laufwerk und legen Sie sie erneut ein.
- 5 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **Arbeitsplatz**.
- 6 Doppelklicken Sie auf das **CD-ROM-Laufwerksymbol**. Doppelklicken Sie gegebenenfalls auf **setup.exe**.
- 7 Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Softwareinstallation abzuschließen.

Entfernen der Druckersoftware

- 1** Klicken Sie auf dem Desktop auf **Start ▶ Programme ▶ Lexmark Z700-P700 Series ▶ Deinstallieren Lexmark Z700-P700 Series**.
- 2** Deinstallieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anweisungen am Bildschirm.
- 3** Starten Sie vor der Neuinstallation der Druckersoftware den Computer neu.

Installieren der Druckersoftware

Sie können die Druckersoftware von der zum Lieferumfang des Druckers gehörenden CD installieren oder sie von der Lexmark-Website unter www.lexmark.com herunterladen.

Soll der Drucker über einen Lexmark-Adapter mit einem Netzwerk verbunden werden, beachten Sie die Informationen in der Dokumentation, die Sie mit dem Adapter erhalten haben.

Verwenden der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD

- 1** Schließen Sie alle geöffneten Programme.
- 2** Wenn der Schreibtisch angezeigt wird, legen Sie die CD mit der Druckersoftware ein.
Der Bildschirm für die Lexmark-Installation erscheint.
- 3** Klicken Sie auf **Installieren**.
- 4** Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Softwareinstallation abzuschließen.
Auf dem Desktop wird automatisch ein Druckersymbol erstellt.

Verwenden des World Wide Web

- 1** Wählen Sie auf der Lexmark-Website www.lexmark.com den passenden Treiber für Ihr Betriebssystem aus.
- 2** Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm, um die Druckersoftware zu installieren.

5

Allgemeine Fehlersuche

| Informationen zu folgendem Thema: | Siehe Seite: |
|--|--------------|
| Beheben von Problemen beim Drucken im Netzwerk | 55 |
| Fehlermeldungen und blinkende Leuchten | 55 |
| Problemlösung bei erfolglosem oder langsamem Drucken | 57 |
| Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus | 60 |
| Beheben von Druckqualitätsproblemen | 61 |
| Beheben von Problemen beim Drucken auf Spezialpapier | 64 |

Beheben von Problemen beim Drucken im Netzwerk

Wenn Sie über einen Lexmark Adapter mit einem Netzwerk verbunden sind, finden Sie in der Dokumentation zum Adapter Informationen zur Fehlerbehebung.

Fehlermeldungen und blinkende Leuchten

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über Fehlermeldungen der Druckersoftware auf dem Computerbildschirm und blinkende Leuchten am Drucker. Informationen über Leuchten an einem Lexmark-Adapter finden Sie in der Dokumentation des Adapters.

Meldung Papierstau

Informationen zur Behebung des Papierstaus finden Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 61.

Meldung „Wenig Tinte“

Eine Tintenpatrone enthält nur noch sehr wenig Tinte. Auf dem Bildschirm wird eine „Wenig Tinte-Meldung“ angezeigt, wenn eine der Patronen nur noch ein Viertel der Tinte oder weniger enthält.

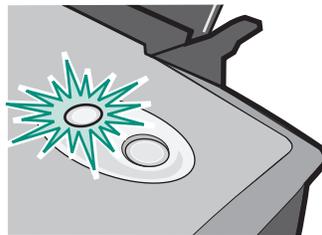
Wird diese Meldung angezeigt, können Sie wie folgt vorgehen:

- Klicken Sie auf **OK**.
- Klicken Sie auf das **?**, um Informationen zum Bestellen von Zubehör anzuzeigen.
- Bestellen Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com eine neue Patrone oder suchen Sie dort nach einem Händler in Ihrer Nähe.

Weitere Hinweise finden Sie hier:

- Informationen zum Erwerb einer neuen Patrone finden Sie auf Seite 45.
- Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie auf „Bestellen von Artikeln“ auf Seite 50.

Blinkende Papierleuchte

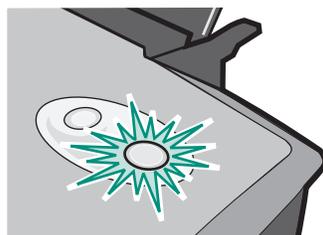


Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn sich kein Papier mehr im Drucker befindet:

- 1 Legen Sie neues Papier ein.
- 2 Drücken Sie auf die **Papiertaste**.

Wenn im Drucker ein Papierstau vorliegt, lesen Sie unter Seite 61 nach.

Blinkende Kontrollleuchte



Der Druckschlitten blockiert.

- 1 Beachten Sie mögliche Fehlermeldungen am Bildschirm.
- 2 Schalten Sie den Drucker aus.
- 3 Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus“ auf Seite 60.

Problemlösung bei erfolglosem oder langsamem Drucken

Überprüfen Sie die folgenden Themen, wenn nicht oder zu langsam gedruckt wird.

Drucker ist angeschlossen, druckt jedoch nicht

Sehen Sie zuerst in der Checkliste für die Fehlersuche auf Seite 51 nach und gehen Sie dann wie folgt vor:

Überprüfen Sie den Druckerstatus.

| Windows 98/Me/2000 | Windows XP |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none">1 Klicken Sie auf Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker.2 Doppelklicken Sie im Ordner Drucker auf das Lexmark Z700-P700 Series-Druckersymbol.3 Stellen Sie im Menü Drucker Folgendes sicher:<ul style="list-style-type: none">• Als Standard festlegen ist ausgewählt.• Drucker anhalten ist nicht aktiviert. | <ol style="list-style-type: none">1 Klicken Sie auf Start ▶ Systemsteuerung.2 Klicken Sie auf Drucker und andere Hardware.3 Klicken Sie auf Installierte Drucker bzw. Faxdrucker anzeigen.4 Stellen Sie im Ordner Drucker sicher, dass neben dem Lexmark Z700-P700 Series-Druckersymbol ein Häkchen angezeigt wird (daran erkennen Sie, dass dies der Standarddrucker ist). Wenn dies nicht der Fall ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und klicken Sie dann auf die Option Als Standarddrucker festlegen.5 Stellen Sie im Menü Drucker sicher, dass die Option Drucker anhalten nicht ausgewählt ist. |

- Überprüfen Sie den Druckeranschluss:

| Windows 98/Me | Windows 2000 | Windows XP |
|--|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lexmark Z700-P700 Series-Druckersymbol und klicken Sie dann auf Eigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Details. 4 Überprüfen Sie im Dropdownmenü Anschluss für die Druckausgabe den Druckeranschluss. Falls der USB-Anschluss <i>nicht</i> in der Liste aufgeführt wird, deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie neu. 5 Klicken Sie auf OK. | <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lexmark Z700-P700 Series-Druckersymbol und klicken Sie dann auf Eigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse. 4 Wählen Sie aus der Liste der Anschlüsse den Druckeranschluss USB aus. Falls der USB-Anschluss <i>nicht</i> in der Liste aufgeführt wird, deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie neu. 5 Klicken Sie auf Übernehmen. 6 Klicken Sie auf OK. | <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start ▶ Systemsteuerung ▶ Drucker und andere Hardware ▶ Drucker und Faxgeräte. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Lexmark Z700-P700 Series-Druckersymbol und klicken Sie dann auf Eigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse. 4 Wählen Sie aus der Liste der Anschlüsse den Druckeranschluss USB oder Virtueller Druckeranschluss für USB aus. Falls der USB-Anschluss <i>nicht</i> in der Liste aufgeführt wird, deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie danach neu. 5 Klicken Sie auf Übernehmen. 6 Klicken Sie auf OK. |

- Stellen Sie sicher, dass nicht mehrere Kopien der Druckersoftware installiert wurden.

1 Windows 98/Me/2000: Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.

Windows XP: Klicken Sie auf **Start ▶ Systemsteuerung ▶ Drucker und andere Hardware ▶ Drucker und Faxgeräte**.

2 Stellen Sie sicher, dass im Ordner **Drucker** nur ein einziges **Lexmark Z700-P700 Series**-Druckersymbol angezeigt wird.

- Falls mehrere Kopien der Druckersoftware installiert wurden, deinstallieren Sie jede einzelne Kopie. Starten Sie danach den Computer neu und installieren Sie die Druckersoftware erneut.
- Falls der Druckeranschluss falsch ist, deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie danach neu.

Nachdem Sie diese Elemente geprüft haben, drucken Sie eine Testseite. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 52.

Die Testseite wird nicht gedruckt

Sehen Sie zuerst in der Checkliste für die Fehlersuche auf Seite 51 nach und gehen Sie dann wie folgt vor:

- Wenn ein Papierstau vorliegt, lesen Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 61 nach.
- Versuchen Sie nun, eine Testseite zu drucken. Wenn sie immer noch nicht gedruckt wird, finden Sie weitere Informationen unter:
 - „Problemlösung bei erfolglosem oder langsamem Drucken“ auf Seite 57
 - „Problembhebung bei der Installation der Druckersoftware“ auf Seite 52

Die Ausrichtungsseite wird nicht gedruckt

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Sie haben den durchsichtigen Aufkleber und die transparente Klebefolie von der Hinter- und Unterseite der Tintenpatrone entfernt. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 45.
- Sie haben die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 45.
- Sie haben das Papier vorschriftsmäßig eingelegt und es nicht in den Drucker hineingedrückt.
- Wenn Sie über einen Lexmark Adapter mit einem Netzwerk verbunden sind, sind die Kontrollleuchten an. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Adapters.

Nachdem anscheinend gedruckt wurde, gibt der Drucker eine leere Seite aus.

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Sie haben den Aufkleber und das durchsichtige Klebeband von der Hinter- und Unterseite der Tintenpatronen entfernt. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 45.
- Die Düsen der Tintenpatrone sind nicht verstopft. Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 47.

Der Drucker druckt sehr langsam

- Schließen Sie alle nicht benötigten Programme.
- Überprüfen Sie das Dokument, das derzeit gedruckt wird. Bei Fotos und Grafiken ist die Druckgeschwindigkeit möglicherweise geringer als bei normalem Text. Große Dokumente oder Dokumente, die Hintergrundbilder enthalten, werden möglicherweise auch langsamer gedruckt.

- Überprüfen Sie den Drucker und sehen Sie nach, ob ein anderes Dokument gedruckt wird. Die Druckaufträge werden in der Reihenfolge abgefertigt, in der sie vom Drucker erhalten werden.
- Wählen Sie eine Einstellung für eine niedrigere Druckqualität, z. B. **Normal** oder **Schnelldruck**.

Hinweis: Wenn Sie eine höhere Einstellung bei der Druckqualität wählen, verbessert sich die Druckqualität, der Druckvorgang nimmt jedoch mehr Zeit in Anspruch.

Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus

Überprüfen Sie die folgenden Themen, wenn das Papier nicht richtig zugeführt wird oder ein Papierstau vorliegt.

Papier wird nicht richtig eingezogen oder es werden mehrere Blätter eingezogen

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das verwendete Papier ist für Tintenstrahldrucker geeignet.
- Die Ecken des Papiers sind nicht geknickt.
- Kein Stück Papier eines vorherigen Druckvorgangs hat sich im Drucker verhakt.
- Es befindet sich nicht zu viel Papier im Drucker. Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Normalpapier, 20 Transparentfolien bzw. Etiketten, 10 Umschläge oder 25 Karten einlegen.
- Das Papier ist nicht mit Gewalt in den Drucker hineingedrückt worden. Papier im DIN A4-Format beispielsweise sollte über die obere Kante der Papierstütze hinausreichen und Papier im US Letter-Format sollte mit der oberen Kante der Papierstütze abschließen.
- Die Papierführung muss dabei an der linken Seite des Papiers anliegen.
- Die Papierführung ist so eingestellt, dass sie den ungehinderten Einzug aus der Einzelblattzuführung nicht behindert.
- Der Drucker steht auf einer flachen, ebenen Fläche.
- Die gewählten Druckereinstellungen entsprechen dem Typ des zu druckenden Dokuments. Weitere Hinweise finden Sie unter „Druckvorschläge“ auf Seite 13.
- Das Papier muss an die rechte Seite der Papierstütze stoßen.

Der Drucker zieht keine Umschläge oder kein Spezialpapier ein

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Papier wird vom Drucker problemlos eingezogen.
- Legen Sie die Umschläge oder das Spezialpapier hochkant und rechtsbündig in die Papierstütze ein. Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Umschläge bzw. des Spezialpapiers. Weitere Hinweise finden Sie unter „Druckvorschläge“ auf Seite 13.
- Sie haben die richtige Umschlag- bzw. Spezialpapiergröße und die richtige Papiersorte ausgewählt.
- Das Format des verwendeten Spezialpapiers bzw. der Umschläge wird vom Drucker unterstützt.
- Ihr Softwareprogramm ist zum Drucken von Umschlägen geeignet. Hilfe hierzu finden Sie in der Dokumentation zum Programm.
- Der Umschlag oder das Spezialpapier hat sich nicht gestaut. Weitere Hinweise finden Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 61.

Im Drucker liegt ein Papierstau vor

Wenn das Papier bereits zu weit eingezogen wurde und nicht entfernt werden kann, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn der Drucker nicht automatisch eine Seite ausgibt:

- a** Schalten Sie den Drucker aus.
- b** Ziehen Sie kräftig am Papier, um es zu entfernen.

Sollten Sie nicht an das Papier heranreichen können, öffnen Sie die vordere Abdeckung, ziehen Sie das Papier heraus und schließen Sie die Abdeckung.

- c** Schalten Sie den Drucker ein.

Hinweis: Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

Beheben von Druckqualitätsproblemen

Wenn die Druckqualität unbefriedigend ist, müssen Sie möglicherweise die Randeinstellungen anpassen, eine höhere Druckqualität auswählen, die Tintenpatronen ausrichten oder die Patronendüsen reinigen.

Überprüfen Sie die folgenden Themen, wenn Sie mit der Druckqualität des Dokuments nicht zufrieden sind.

Der Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt

- Stellen Sie sicher, dass das Papier gerade eingelegt und nicht zerknittert ist.
- Lassen Sie die Tinte vor dem Herausnehmen vollständig trocknen.
- Stellen Sie sicher, dass die gewählte Papiersorte und das gewählte Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 8.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Druckqualität der Papiersorte entsprechen.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Vertikal verlaufende gerade Linien sind nicht glatt

So erhöhen Sie die Druckqualität von vertikalen geraden Linien in Tabellen, Rahmen und Grafiken:

- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus.
- Druckpatronen ausrichten Weitere Hinweise finden Sie auf „Ausrichten der Tintenpatronen“ auf Seite 47.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Ausdruck ist verwischt

- Es ist möglich, dass die nachfolgende Seite die Tinte auf der vorher gedruckten Seite verschmiert. Nehmen Sie jede Seite einzeln weg, nachdem sie aus dem Drucker herausgefallen ist. Lassen Sie die Seiten vor dem Stapeln trocknen.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Der Ausdruck ist streifenweise hell oder dunkel (intermittierender Druck)

Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus. Weitere Hinweise finden Sie auf Seite 8.

Zeichen fehlen oder es werden unerwartete Zeichen gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass der Lexmark-Drucker als Standarddrucker ausgewählt ist.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Ausgenommen für den Druck von randlosen Dokumenten müssen die Seitenränder des Dokuments innerhalb der folgenden Einstellungen liegen:

| Rand: | Mindesteinstellung: |
|------------------|--|
| Links und Rechts | <ul style="list-style-type: none">• 6,35 mm (0,25 Zoll) für US Letter, US Legal, Banner A4 und benutzerdefiniertes Papierformat• 3,175 mm (0,125 Zoll) für Briefumschläge• 3,37 mm (0,13 Zoll) für die meisten Papierformate |
| Oben | <ul style="list-style-type: none">• 1,7 mm (0,067 Zoll) |
| Unten | <ul style="list-style-type: none">• 12,7 mm (0,5 Zoll) für Schwarzweiß-Druckaufträge• 19 mm (0,75 Zoll) für Farb-Druckaufträge |

Gedruckte Zeichen sind unförmig oder schief

- Brechen Sie alle Druckaufträge ab und starten Sie Ihren Druckauftrag erneut. So brechen Sie alle Druckaufträge ab:
 - 1 Klicken Sie auf **Start** ▶ **Einstellungen** ▶ **Drucker**.
 - 2 Doppelklicken Sie auf das **Druckersymbol**.
 - 3 Markieren Sie das Dokument, für das Sie den Druckauftrag abbrechen möchten.
 - 4 Wählen Sie im Menü **Dokument** die Option **Abbrechen**.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4 für alle Dokumente, für die Sie den Druckauftrag abbrechen möchten.
- Druckpatronen ausrichten Weitere Hinweise finden Sie unter „Ausrichten der Tintenpatronen“ auf Seite 47.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Die Farben des Ausdrucks unterscheiden sich von den Bildschirmfarben

- Möglicherweise ist eine der Tintenpatronen fast leer. Überprüfen Sie die Füllstände der Tintenpatronen im Lexmark-Ratgeber. Weitere Hinweise finden Sie unter „Lexmark Ratgeber“ auf Seite 11.
- Versuchen Sie es mit Papier eines anderen Herstellers. Verschiedene Papiertypen nehmen die Tinte unterschiedlich auf, wodurch Farbveränderungen entstehen.

Wählen Sie als Farbeinstellung **Natürliche Farben**:

- 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften**, **Einstellungen** bzw. **Optionen**.

- 3 Klicken Sie auf **Optionen** ▶ **Qualitätseinstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Farbeinstellungen manuell auswählen**.
- 5 Wählen Sie die Option **Natürliche Farben**.

Die Farben des Ausdrucks sind blass

Versuchen Sie es mit den Vorschlägen im Abschnitt „Die Farben des Ausdrucks unterscheiden sich von den Bildschirmfarben“ auf Seite 63. Wenn die Farben immer noch zu blass sind, reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.

Fotos werden nicht gedruckt wie erwartet

- Verwenden Sie ein für Tintenstrahldrucker geeignetes Fotopapier.
- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus.
- Wählen Sie ein qualitativ hochwertigeres Papier.
- Drucken Sie ein randloses Dokument:
 - 1 Klicken Sie auf **Datei** ▶ **Drucken**, während ein Dokument geöffnet ist.
Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.
 - 2 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften, Einstellungen** bzw. **Optionen**.
 - 3 Wählen Sie im Dialogfeld **Druckeigenschaften** die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
 - 4 Wählen Sie im Bereich **Papierformat** die Option **Ohne Rand** aus.
 - 5 Wählen Sie im Menü **Papierformat** das richtige Format aus.
 - 6 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**.
 - 7 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**.

Beheben von Problemen beim Drucken auf Spezialpapier

Überprüfen Sie die folgenden Themen, wenn Sie Probleme beim Drucken auf Spezialpapier haben.

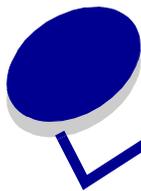
Foto- oder Glanzpapier bzw. Transparentfolien kleben zusammen

- Legen Sie jeweils nur ein Blatt Fotopapier bzw. eine einzige Folie ein.
- Verwenden Sie ein für Tintenstrahldrucker geeignetes Fotopapier bzw. für Tintenstrahldrucker geeignete Folien.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt wurde (die zu bedruckende Seite ist Ihnen zugewandt) und dass in der Druckersoftware die entsprechenden Einstellungen ausgewählt wurden. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken von Fotos“ auf Seite 14 oder „Drucken von Transparentfolien“ auf Seite 35.
- Nehmen Sie jede Seite, sobald sie vom Drucker ausgegeben wird, einzeln weg und lassen Sie sie vollständig trocknen, bevor Sie sie aufeinander legen.

Transparentfolien oder Fotos enthalten weiße Streifen

- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt wurde (die zu bedruckende Seite ist Ihnen zugewandt) und dass in der Druckersoftware die entsprechenden Einstellungen ausgewählt wurden. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken von Transparentfolien“ auf Seite 35 oder „Drucken von Fotos“ auf Seite 14.
- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus, beispielsweise **Besser** oder **Beste**.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 47.



Hinweise

Hinweise zu elektronischen Emissionen

Erklärung zur FCC-Konformität (FCC – Federal Communications Commission)

Der Lexmark Z700 Series Color Jetprinter, Typ 4136-001 und Lexmark P700 Series Photo Jetprinter, Typ 4136-0P1, wurde getestet und entspricht nachweislich den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Für den Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) muss alle eindringenden Interferenzen aufnehmen, auch jene Interferenzen, die unerwünschte Auswirkungen auf den Betrieb haben.

Die Grenzwerte der FCC-Klasse B sind so gewählt, dass bei der Installation in einer Wohngegend ein vernünftiger Schutz vor schädlichen Interferenzen gewährleistet ist. Dieses Gerät generiert, verwendet und strahlt Radiofrequenzenergie aus und kann bei Radioübertragungen beeinträchtigende Störungen hervorrufen, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird. Es kann nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn diese Komponente schädliche Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, kann dies durch Ein- und Ausschalten der Komponente festgestellt werden. In diesem Fall sollte der Benutzer die Interferenz beheben, indem er mindestens eine der folgenden Maßnahmen ergreift:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder setzen Sie diese um.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Komponente und Empfänger.
- Schließen Sie die Komponente an eine Steckdose an, die nicht an denselben Schaltkreis wie der Empfänger angeschlossen ist.
- Fragen Sie Ihren Einkaufs- oder Kundendienstvertreter nach weiteren Empfehlungen.

Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Radio- oder Fernsehinterferenzen, die von der Verwendung von anderen als den empfohlenen Kabeln oder von unerlaubten Veränderungen dieser Komponente herrühren. Unerlaubte Veränderungen können auch zum Erlöschen der Betriebserlaubnis des Benutzers für die betreffende Komponente führen.

Hinweis: Um die Konformität mit den FCC-Richtlinien über elektromagnetische Interferenzen für einen Computer der Klasse B sicherzustellen, sollten Sie ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes USB-Kabel verwenden (z. B. Lexmark Artikelnummer 1329605 für einen parallelen Anschluss oder 12A2405 für einen USB-Anschluss). Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäß abgeschirmten und geerdeten Ersatzkabels kann einen Verstoß gegen FCC-Richtlinien bedeuten.

Alle Fragen zu dieser Konformitätserklärung richten Sie bitte an die folgende Adresse:

Director of Lexmark Technology & Services
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550, USA
(859) 232-3000

Industry Canada compliance statement

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Avis de conformité aux normes de l'industrie du Canada

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EC)

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der Richtlinien 89/336/EEC und 73/23/EEC des Rates der Europäischen Union über die Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedstaaten bezüglich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die innerhalb bestimmter Spannungsgrenzwerte verwendet werden.

Eine Erklärung, dass die Geräte mit den Anforderungen der Richtlinie übereinstimmen, wurde vom Director of Manufacturing and Technical Support, Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte für die Klasse B gemäß EN 55022 sowie die Sicherheitsanforderungen in EN 60950.

Japanese VCCI notice

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラス B 情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

The United Kingdom Telecommunications Act 1984

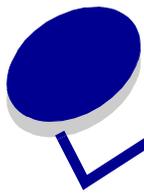
This apparatus is approved under the approval number NS/G/1234/J/100003 for the indirect connections to the public telecommunications systems in the United Kingdom.

Deutsche Erklärung zur Geräusentwicklung

Folgende Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 aufgezeichnet:

Geräusentwicklung

| Durchschnittlicher Schallpegel (dB (A)) in 1 m Umkreis | |
|---|-----------|
| Drucken | 47 dBA |
| Leerlauf | still (A) |



Glossar

An der kurzen Seite binden. Option der Druckersoftware, bei der beidseitig bedruckte Seiten so angeordnet werden, dass sie an der kurzen Seite gebunden werden können.

An der langen Seite binden. Option der Druckersoftware, bei der beidseitig bedruckte Seiten so angeordnet werden, dass sie an der langen Seite gebunden werden können.

Ausrichtungsseite. Seite mit gedruckten Ausrichtungsmustern, die während der Ausrichtung der Tintenpatronen vom Drucker ausgegeben wird.

Ausrichtungswerte. Die Zahlen, die den Mustern auf der Ausrichtungsseite entsprechen.

Automatische Ausrichtung. Funktion zur automatischen Ausrichtung der Tintenpatronen.

Automatische Einzelblattzuführung (Automatic Sheet Feeder, ASF). Mechanismus, der dem Drucker automatisch Papier zuführt.

Bannerpapier. Fortlaufende Blätter perforierten Tintenstrahlpapiers für Banner. Auch Endlospapier genannt.

Beidseitiges Drucken. Option der Druckersoftware zum beidseitigen Bedrucken von Papier.

Benutzerdefiniertes Papierformat. Papier in nicht standardisiertem Format.

Beschichtetes Papier. Spezialbehandeltes Papier für höchste Druckqualität bei Bildern.

Betriebssystem. Die Software mit den Grundfunktionen für den Betrieb des Computers, zum Beispiel Windows 98 oder Macintosh OS X.

Broschüren. Mehrere bedruckte, gefaltete und gebündelte Seiten, die einem dünnen Buch ähneln.

Drucken in umgekehrter Seitenfolge. Option der Druckersoftware, mit der die letzte Seite des Dokuments zuerst gedruckt werden kann, sodass die Seiten im Ausgabefach in der richtigen Reihenfolge liegen.

Druckeranschluss. *Siehe* USB-Anschluss.

Druckersoftware. (1) Programm zur Auswahl von Einstellungen zur benutzerdefinierten Anpassung des Druckauftrags. (2) Programm für die Kommunikation zwischen Computer und Drucker.

Druckertreiber. *Siehe* Druckersoftware.

Druckerwarteschlange. Der Bereich auf dem Server, in dem Druckaufträge zum Drucken in der Sendereihenfolge gespeichert werden.

Endlospapier. *Siehe* Bannerpapier.

Etikett. Selbstklebendes Papier.

Fotopapier. Spezialbehandeltes Papier zum Drucken von Fotos.

Glanzpapier. Papier mit einer glänzenden Seite zum Drucken von Fotos.

Handzettel. Mehrseitige Darstellungen, die auf einem einzelnen Blatt Papier gedruckt sind. *Siehe* **Mehrseitendruck.**

Hochformat. Seitenausrichtung, bei der der Text parallel zur kurzen Seite des Papiers verläuft.

Lexmark Adapter. Externes Gerät zur Verbindung eines netzwerkfähigen Druckers mit einem Netzwerk.

Manuelle Ausrichtung. Option der Druckersoftware, mit der der Benutzer die Ausrichtungswerte für die Tintenpatrone selbst auswählen kann.

Mehrseitendruck. Über diese Option der Druckersoftware können mehrere Seiten eines Dokuments auf nur einem Blatt gedruckt werden. Wählen Sie beispielsweise die Option für den 4-seitigen Druck, um verkleinerte Abbildungen der Seiten 1 bis 4 auf dem ersten Blatt, Abbildungen der Seiten 5 bis 8 auf dem zweiten Blatt usw. zu drucken.

Nach oben umblättern. Option der Druckersoftware, mit der beidseitig bedruckte Seiten so angeordnet werden, dass sie sich wie die Seiten eines Schreibblocks umblättern lassen.

Natürliche Farben. Option der Druckersoftware zum Drucken von Fotos und Grafiken mit hoher Detaildichte.

Netzwerk. Eine Gruppe von Computern, Druckern oder anderen Peripheriegeräten, die zum Zwecke des Informationsaustauschs miteinander verbunden sind.

Netzwerkadapter. *Siehe* Lexmark Adapter.

Netzwerkfähiger Drucker. Drucker, der an ein Netzwerk angeschlossen werden kann. Für einige netzwerkfähige Drucker kann ein externer Netzwerkadapter erforderlich sein.

Normalpapier. Papier zum Drucken von Textdokumenten.

Papiersortensensor. Funktion zur automatischen Erkennung bestimmter im Papierfach eingelegter Papiersorten.

Patronendüsen. Der goldene Bereich der Tintenpatrone, durch den die Tinte fließt, bevor sie während des Druckvorgangs auf das Papier aufgetragen wird.

Patronenkontakte. Der goldene Bereich auf der Tintenpatrone, der die Kontakte des Schlittens im Drucker berührt.

Peripheriegerät. Externes Gerät, das an einen Computer angeschlossen ist und von diesem gesteuert wird.

Poster. Auf mehrere Blatt Papier gedrucktes Bild, das nach Zusammensetzung eine vergrößerte Version des Originalbilds ergibt.

Premiumpapier. Beschichtetes Papier für Berichte oder Dokumente, die Grafiken enthalten.

Programm. Jede auf dem Computer geladene Software zur Ausführung bestimmter Aufgaben, wie Textverarbeitung oder Bildbearbeitung.

Querformat. Seitenausrichtung, bei der der Text parallel zur langen Seite des Papiers verläuft.

Ränder. Der unbedruckte Bereich zwischen dem Text bzw. der Grafik und dem Rand des Papiers.

Scharf zeichnen. Option der Druckersoftware zur Reduzierung der Unschärfe eines gedruckten Bildes.

Seitlich umblättern. Option der Druckersoftware, mit der beidseitig bedruckte Seiten so angeordnet werden, dass sie sich wie die Seiten einer Zeitschrift umblättern lassen.

Softwareprogramm. *Siehe* Programm.

Sortieren. Option in der Druckersoftware, mit der Sie die Möglichkeit haben, automatisch ein komplettes Exemplar eines mehrseitigen Dokuments zu erstellen, bevor das nächste Exemplar erstellt wird.

Spiegelbildlich. Option der Druckersoftware, mit der ein Bild spiegelbildlich gedruckt werden kann.

Standarddrucker. Der für einen Druckauftrag automatisch verwendete Drucker.

Standard-Druckereinstellungen. Einstellungen der Druckersoftware, die bei der Herstellung des Druckers definiert werden.

Stapel. Eine Menge von Broschürenseiten, die vor dem Binden in der Mitte gefaltet und gestapelt wurden.

Strichgrafik. Option der Druckersoftware zum Drucken einfacher Strichzeichnungen und Grafiken.

Tintenpatrone. Das austauschbare Zubehörteil im Inneren des Druckers, das die Tinte enthält.

Transparentfolie. Ein durchsichtiges Blatt eines Druckmediums, das auf einem Overhead-Projektor verwendet werden kann.

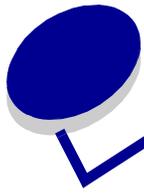
Treiber. *Siehe* Druckersoftware.

USB-Anschluss. Ein kleiner, rechteckiger Anschluss an der Rückwand des Computers zum Anschluss von Peripheriegeräten, wie beispielsweise einem Drucker, mithilfe eines USB-Kabels. Über den USB-Anschluss ist eine Hochgeschwindigkeitskommunikation zwischen Computer und Drucker möglich.

USB-Kabel. Ein leichtes, flexibles Kabel zur Kommunikation zwischen Drucker und Computer. USB-Kabel übertragen Daten mit viel höherer Geschwindigkeit als Parallelkabel.

Wasserzeichen. Eine Grafik bzw. ein Hintergrundtext mit geringer Farbintensität, die bzw. der auf jede Seite eines Dokuments gedruckt wird.

Web-Aktualisierung. Funktion, mit der Sie in regelmäßigen Abständen Aktualisierungen für die auf Ihrem Computer installierte Druckersoftware herunterladen können.



Index

A

Artikelnummern
 Farbpatrone 43
 Foto-Tintenpatrone 43
 Schwarze Patrone 43
 USB-Kabel 50
Ausrichten der
 Tintenpatronen 47
Austauschen von
 Tintenpatronen 43

B

Bannerpapier 39
Beidseitig Drucken 17
beidseitiges Drucken 17
Benutzerdefiniertes
 Papierformat 41
Beschichtetes Papier 14
Bestellen von Zubehör 50
blinkende Leuchten 55
Broschüre
 Fertigstellen 26

C

CD mit Druckersoftware,
 Fehlersuche 52

D

digitale Datenträger 7
Drucken
 Ausrichtungsseite 47
 Bannerpapier 39
 Beidseitig Drucken 17
 beidseitiges Drucken 17
 Benutzerdefiniertes
 Papierformat 41
 Beschichtetes Papier 14

Broschüre 24
Drucken, beidseitig 17
Etiketten 27
Farbbilder in
 Schwarzweiß 23
Fotokarten 20
Fotopapier 14
Glanzpapier 14
Glückwunschkarten 20
Handzettel
 Siehe Mehrere Bilder auf
 einem Blatt
Indekarten 20
Karten 20
Letzte Seite zuerst 37
Mehrseitendruck
 Siehe Mehrere Bilder auf
 einem Blatt
Normalpapier 13
Poster 31
Postkarten 20
Premiumpapier 16
randlose Fotos 14, 16
Testseite 52
Transferpapier zum
 Aufbügeln 34
Transparentfolien 35
T-Shirt-Transferpapier 34
umgekehrte Reihenfolge 37
Umschläge 21
Drucken der letzten Seite
 zuerst 37
Drucken in umgekehrter
 Reihenfolge 37
Drucken von Farbbildern in
 Schwarzweiß 23
Drucken, beidseitig 17
Druckerkabel, Fehlersuche 51

Druckerkomponenten 6
Druckersoftware
 entfernen 54
 installieren 54
 Lexmark-Ratgeber 8
 Treiber 8
Druckertreiber
 entfernen 54
 installieren 54
Druckprobleme
 blinkende Leuchten 55
 Druckqualität 61
 erfolgloses oder langsames
 Drucken 57
 Fehlermeldungen 55
 leere Seiten 59
 Netzwerk 55
 Papiereinzug 60
 Papierstau 61
 Software 52
 Spezialpapier 64
Druckqualität
 verbessern 47
Dunkler oder verwischter
 Ausdruck 62

E

Einlegen
 Bannerpapier 39
 Beidseitig Drucken 17
 beidseitiges Drucken 17
 Benutzerdefiniertes
 Papierformat 41
 Beschichtetes Papier 14
 Broschüre 24
 Drucken, beidseitig 17
 Etiketten 27
 Fotokarten 20

- Fotopapier 14
- Glanzpapier 14
- Glückwunschkarten 20
- Handzettel 29
- Indexkarten 20
- Karten 20
- Poster 31
- Postkarten 20
- Premiumpapier 16
- Transferpapier zum
Aufbügeln 34
- Transparentfolien 35
- T-Shirt-Transferpapier 34
- Umschläge 21
- Einstellungen anpassen
 - Bannerpapier 39
 - Beidseitig Drucken 17
 - beidseitiges Drucken 17
 - Benutzerdefiniertes
Papierformat 41
 - Beschichtetes Papier 14
 - Broschüre 24
 - Drucken mehrerer Bilder auf
einem Blatt 29
 - Drucken von Farbbildern in
Schwarzweiß 23
 - Etiketten 27
 - Fotokarten 20
 - Fotopapier 14
 - Glanzpapier 14
 - Glückwunschkarten 20
 - Handzettel
 - Siehe* Mehrere Bilder auf
einem Blatt
 - in umgekehrter Reihenfolge
drucken 37
 - Indexkarten 20
 - Karten 20
 - Letzte Seite zuerst 37
 - mehrere Bilder auf einem
Blatt 29
 - Normalpapier 13
 - Papier beidseitig
bedrucken 17
 - Poster 31
 - Postkarten 20

- Premiumpapier 16
- randlose Fotos 14, 16
- Transferpapier zum
Aufbügeln 34
- Transparentfolien 35
- Treiber 9
- T-Shirt-Transferpapier 34
- Umschläge 21
- Einstellungen, Standard 9
- Einstellungsempfehlungen
 - Bannerpapier 39
 - Beidseitig Drucken 17
 - beidseitiges Drucken 17
 - Benutzerdefiniertes
Papierformat 41
 - Beschichtetes Papier 14
 - Broschüre 24
 - Drucken der letzten Seite
zuerst 37
 - Drucken von Farbbildern in
Schwarzweiß 23
 - Drucken, beidseitig 17
 - Etiketten 27
 - Farbbilder in
Schwarzweiß 23
 - Fotokarten 20
 - Fotopapier 14
 - Glanzpapier 14
 - Glückwunschkarten 20
 - Handzettel 29
 - Indexkarten 20
 - Karten 20
 - Letzte Seite zuerst 37
 - Normalpapier 13
 - Papier beidseitig
bedrucken 17
 - Poster 31
 - Postkarten 20
 - Premiumpapier 16
 - randlose Fotos 14, 16
 - Standard 9
 - Transferpapier zum
Aufbügeln 34
 - Transparentfolien 35
 - T-Shirt-Transferpapier 34
 - Umschläge 21

- Entfernen der
Druckersoftware 54
- Entfernen der
Tintenpatronen 43
- Erklärung zu Emissionen 66
- Etiketten 27

F

- Farbpatrone, Teilenummer 43
- FCC-Erklärung 66
- Fehlermeldungen
 - Papierstau 55
 - Wenig Tinte 55
- Fehlersuche
 - Ausrichtungsseite 59
 - Beheben von Problemen bei
der Druckqualität 61
 - blinkende Leuchten 55
 - Drucker druckt nicht 57
 - Druckerkabel 51
 - Druckqualität 61
 - erfolgloses oder langsames
Drucken 57
 - Fehlermeldungen 55
 - Installation der
Druckersoftware 52
 - Langsames Drucken 59
 - leere Seiten 59
 - Netzwerkdrucken 55
 - Papiereinzug 60
 - Papierstau 61
 - Papierzuführungsfehler 60
 - Patronen 51
 - Ränder 63
 - Software 52
 - Software deinstallieren
(Windows) 58
 - Spezialpapier 64
 - Testseite 52
 - Verbessern der
Druckqualität 61
- Fotokarten 20
- Fotopapier 14

G

- Glanzpapier 14
- Glückwunschkarten 20

H

Handzettel 29
Heruntergeladener
Druckertreiber,
Installation 54
Hinweise zu den
elektronischen
Emissionen 66

I

Indexkarten 20
installieren
Druckersoftware 54
Tintenpatronen 45

K

Kabel, Teilenummern
USB 50
Karten 20

L

Langsames Drucken 59
Lexmark-Ratgeber 11

M

Manuelle Ausrichtung der
Tintenpatronen 47
mehrere Bilder auf einem
Blatt 29
Mehrseitendruck 29
Meldung „Wenig Tinte“ 55
Meldung, Papierstau 55
Meldungen, Fehler
Papierstau 55
Wenig Tinte 55

N

Netzwerk, Einrichten des
Druckers 55

P

Papierstau, beheben 61
Papierzuführungsfehler 60
Patronen, Druckpatronen
Artikelnummern 43
aufbewahren 50

ausrichten 47
austauschen 43
bestellen 50
entfernen 43
Fehlersuche 51
installieren 45
Poster 31
Postkarten 20
Premiumpapier 16

R

Ränder,
Mindesteinstellungen 63
Randloses Drucken 14, 16, 21
Registerkarte
„Drucklayout“ 10
Registerkarte
„Papiereinstellungen“ 10
Registerkarte „Qualität/
Kopien“ 10

S

Schwarze Patrone,
Teilenummer 43
Software, Druckersoftware 8
entfernen 54
installieren 54
Sparsamer Umgang mit
Farbtinte 23
Speicherkarten 7
Spezialpapier
Beheben von Problemen
mit 64
Standardeinstellungen 9
Streifenbildung 62

T

Teilenummer
Farb-Tintenpatrone 43
Testseite
Ausrichtung 47
wird nicht gedruckt 59
Testseite, drucken 52
Tintenpatrone
Artikelnummern 43
aufbewahren 50
ausrichten 47

austauschen 43
bestellen 50
installieren 45
Transferpapier 34
Transferpapier zum
Aufbügeln 34
Transparentfolien 35
T-Shirt-Transferpapier 34

U

Umschläge 21
Unterbrochener Druck 62
USB-Kabel
bestellen 50

V

Verbessern der
Druckqualität 61

Z

Zeichen, unförmig 63
Zubehör, bestellen 50



Lexmark and Lexmark with diamond design are trademarks of Lexmark International, Inc., registered in the United States and/or other countries.

Color Jetprinter and Photo Jetprinter are trademarks of Lexmark International, Inc.

© 2003 Lexmark International, Inc.

740 West New Circle Road

Lexington, Kentucky 40550